



# Dresdner Nachrichten

Julius Beutler, Dresden, Wallstr. 15,

empfiehlt in grösster Auswahl:  
Eiserne Oefen und Herde, Hauss-, Küchen- und Land-  
wirtschafts-Geräthe.

39. Jahrgang.

Dresden, 1894.

C. Heinrich Barthel  
•• Putz- und Modewaaren-Haus ••  
Walsenshausstrasse 30.

Eigene Filzhutfabrik. Neueste Modelle.

Julius Schädlich  
16 Am See 16.  
Kerzen-Kronleuchter,  
Petroleum-Lampen.

„Faulenzer“ Fanteuils, jede Lage  
selbstthätig annehmend.  
Rohrstühle jeder Holzart und Form.  
Paul Koppel, 39 Pirnaischestrasse 39.

## Solide, elegante deutsche und englische Tuchwaaren

empfiehlt in grossartigster Auswahl billigst C. H. Hesse, 20 Marienstrasse 20, Ecke Margarethenstrasse (3 Raben).

Nr. 272. Spiegel: Aktionsprogramm des Reichs- und Graf Caprivi. Hofnachrichten, Stadtverordnetenförmung, Internationale Ausstellung, Dresden, Gewerbe, Gerichtsverhandlungen, Tagesgespräche.

Sonnabend, 29. September.

### An die geehrten Leser!

Bei der bedeutenden Auflage der „Dresdner Nachrichten“ ist es nothwendig, die Bestellungen auf das vierte Vierteljahr 1894

bei dem betreffenden Postamt baldigst bewirken zu wollen, da andernfalls auf ungestörte Fortlieferung bez. rechtzeitige Neulieferung des Blattes nicht gerechnet werden könnte.

Die Bezugsgebühr beträgt bei den Kaiserl. Postanstalten im Deutschen Reichsgebiet vierteljährlich 2 Mark 75 Pf., in Österreich-Ungarn 2 M. 53 Kr. und im Auslande 2 Mark 75 Pf. mit entsprechendem Postzuschlage.

Alle Postanstalten im Deutschen Reich, in Österreich-Ungarn und im Auslande nehmen Bestellungen auf unser Blatt an.

für Dresden nimmt die unterzeichnete Geschäftsstelle während der Dienststunden Bestellungen auf das nächste Vierteljahr zum Preise von 2 Mark 50 Pf. (einschließlich Bringerlohn) entgegen.

Neu- und Abbestellungen, sowie die Anzeigen über erfolgte Wohnungsumveränderungen in Dresden, wolle man entweder persönlich einbringen oder schriftlich — nicht durch Bev.-sprecher — an die Geschäftsstelle gelangen lassen.

Geschäftsstelle der „Dresdner Nachrichten“,  
Marienstrasse 38, Erdgeschoss.

### Politisch.

Unter dem nachhaltigen Einbrude der kraftvollen sozialistischen Willenskundgebungen bricht sich in nationalen Kreisen mehr und mehr die Überzeugung Bahn, daß das Aktionsprogramm, das Kaiser Wilhelm in seinem wiederholten energischen Aufsatz zur Sammlung zum Kampf gegen die Umspurparteien in seinen Grundlinien vorgezeichnet hat, eines hohen einheitlichen Willens bedarf, der es mit thauftiger Entschlossenheit, die vor keinem Hindernisse zurückbleibt, zur Durchführung bringt. Der kräftigen, selbstbewussten Initiative des Monarchen muß eine nicht minder starke Executive entsprechen. Die Haltung der regierenden Kreise in Berlin läßt aber nicht erwarten, daß ebenso lebhaft und entschieden wie die Willensimpulse und Worte des Kaisers auch die ausführenden Thaten sein werden, zu denen nunmehr seine Käthe-geber berufen sein sollten. Mit Recht wird in nationalen Blättern auf den unvermeidbaren Gegenschlag verwiesen, der zwischen den mächtvollen sozialistischen Willensmeinungen und dem Verhalten der Regierung und deren publizistischen Organen obzuwalten, denen die Aufgabe zugewiesen ist, die politischen Maßnahmen des neuen Regiments, das der Kaiser durch seine Kundgebungen angebahnt hat, einzuleiten und vorzubereiten. In der That sind das Schwierige, in das sich die Regierung hält, und die energielosen und verschwommenen, wenn auch in aufdringlich belebendem Tone gehaltenen Positionen der offiziellen Presse nur geeignet, die Wirkung der entschlossenen Worte des Kaisers abzuschwachen, und man kann die Vermuthung nicht ablehnen, daß die Beharrlichkeit, mit welcher der amtliche Reichsanzeiger die Thorer Ansprache todschweigt, auf einen gewissen positiven Widerstand zurückzuführen ist, der dem neuen kaiserlichen Programm an denjenigen leitenden Stelle entgegensteht, der das Regierungsvorstand unterstellt ist. Es ist daher begehrlich, daß die auch von dem Fürsten Bismarck vertretene Auffassung an Boden gewinnt, der Kaiser habe sich tatsächlich durch seine Thorer Ansprache an die Spitze der Opposition gestellt, derenigen Opposition, welche, wie die „Schlesische Zeitung“ richtig bemerkte, bereits lange in allen nationalgeführten Schichten des Volkes theils in vernehmlichen Klagen sich Lust macht, theils als verborgen glimmernder Funke der Unzufriedenheit und Misstrümmerung sich gegen die schwächliche, das nationale Empfinden nicht genügend berücksichtigende Politik des „neuen Kaisers“ richtet. Die öffentliche Meinung wird völlig im Unklaren darüber gelassen, ob sich die Auffassung des Trägers der Krone mit der Ansicht seines höchsten verantwortlichen Rathablers noch deckt. Der Verdacht, daß im Schoße der Berliner Regierung innere Gegensätze und Widersprüche noch immer keine Ausgleichung erfahren haben, gewinnt neue Nahrung und verdeckt sich zu allenthalben Klatschgerüchten.

Gleichviel ob derartige Gerüchte zur Zeit begründet sind oder nicht, jedenfalls drängt sich ungeschickter der neuerliche Wandlung der inneren Politik, wie sie durch die kaiserlichen Kundgebungen inauguriert ist, die wichtige Frage auf, ob insbesondere der jetzige verantwortliche Leiter der Reichspolitik die geeignete Persönlichkeit ist, das neue kaiserliche Programm in die Wirklichkeit umzusetzen. Die unerlässliche Voraussetzung der Verwirklichung dieses Programms ist die Sammlung aller staatshaltenden, nationalen und monarchischen Parteien. „Alle Mann an Mann“, lautet der Appell des Kaisers, „müssen geschlossen wie eine Phalanx zusammenstehen gegen die Parteien des Umsturzes.“ Das ist aber nur möglich, wenn die Regierung im Kampf gegen die Umsturzmächte den bürgerlichen Parteien mit einem bestimmten, zielbewußten, plausiblen Aktionsprogramm vorangeht. Von einem solchen Regierungsvorstand sind gegenwärtig nicht einmal die ersten Ansätze vorhanden. Ein offizielles Blatt weist soeben noch darauf hin, daß der Reichskanzler zwar Maßregeln zur Abwehr gemeinschaftlicher Agitationen nicht grundsätzlich abweise, daß er aber den

Nachweis verlange, daß solche Maßregeln wichtig und durch fühlbar seien. Ist dem wirklich so, so muß man allerdings der höchsten Bewunderung darüber Ausdruck geben, daß der erste Berater der Krone dem Programm des Kaisers völlig nach wie vor ratslos gegenübersteht, daß er nicht weiß, wie er die Worte seines altherkömmlichen Herrn in Thaten umsetzen soll. Der heile Kern jener Phalanx gegen die Sozialdemokratie war in dem alten Bismarckischen Kartell gegeben. Das eigene Werk des Grafen Caprivi ist es aber gewesen, dieses Kartell durch seine Politik in Niede zu machen, die sich beständig auf wechselnde Majoritäten und besonders auf diejenigen Parteien stützte, die allezeit die unverhältnismäßigen Gegner jenes Kartells gewesen waren. Durch die Caprivi'sche Politik ist eine Zersetzung und Verhebung der nationalen Parteien zu Wege gebracht worden, die schließlich in einen Krieg Aller gegen Alle ausgeartet ist. Die Vergangenheit des heutigen Reichskanzlers bietet nicht die ausreichende Gewähr, daß unter seiner Führung die hauptsächlich durch seine schieren tollischen Fehler vernichtete Einigkeit und Einheit unter den nationalen Parteien wiederhergestellt werden könnte.

Keine der ehemaligen Kartellparteien hat daher auch das zuversichtliche Vertrauen, daß Graf Caprivi im Stande sein werde, das Banner der städtischen antizionistischen Kaiserpolitik enttäuschen aufzustellen und um dieses Banner die staatshaltenden Elemente zu sammeln und zum Siege zu führen. Man wird, schreibt die „A. B.-Ztg.“, bevor der eigentliche Kampf eröffnet wird, unmöglich eine erste Prüfung der Krone umgehen können, ob der zeitige Inhaber der einzigen verantwortlichen Zielle jenes Maß von allgemeinem Vertrauen genügt, welches die erste Voraussetzung für eine rücksichtlose Erfolgschance im Kampfe für Religion, Sitts und Ordnung bildet. Graf Caprivi selbst wird sich der Verpflichtung einer minutiösen Selbstprüfung in dieser Richtung nicht enthalten können, und wie deutlich genug von der absoluten Ehrenhaftigkeit des Reichskanzlers, daß wir annehmen, er werde die Entdeckung eines Manos, das die Chancen des Sieges der Krone und der Ländersparteien gesährdet hätte, ohne das geringste Zaudern mit dem Opfer seiner Position und Stellung wett machen. Das Gegenentwurf ist geradezu undenkbar und müßte verhängnisvoll für Volk und Vaterland werden. Was bedeutet eine Verhennfrage gegenüber einer Entscheidung, bei der die ganze Zukunft der Nation in Frage kommt? Freilich wird Graf Caprivi zur Grundlage seiner Selbstprüfung nicht eine Anfechtung machen dürfen, welche in dem Kanzler des Reiches einzige und allein einen politischen Exekutivebeamten der Krone erblidet; er wird sich vielmehr seiner Stellung als der des ersten Rathes der Krone bewußt sein müssen. Er wird sich sagen müssen, ob Alles, was die Anhängerinnen des Nationalismus über seine Politik fordern, ihm im gleichen Maße das Vertrauen Derselben entfremden möchte, auf deren Unterstützung er in dem Kampfe für Religion, Sitts und Ordnung angewiesen sein würde. Wenn Graf Caprivi am Ende einer nach allen diesen Richtungen hin angestellten ersten Selbstprüfung den positiven Fonds des ihm zu Gebote stehenden allgemeinen Vertrauens noch ganz genug erachtet, um für den bevorstehenden gewaltigen Kampf die Verzeichnung eines „Bannträgers der Nation“, mit der einst Kaiser Wilhelm II. den Altreichskanzler ehrt, für sich in Aussicht zu nehmen, dann erst mag ihrerseits die Nation der Prüfung näher treten, welche Stellung sie selbst in dieser eminenten „Vertrauensfrage“ einzunehmen hat. Ähnlich, wenn auch etwas zurückhaltender bezüglich der Personenvorfrage, äußert sich die „Nationalzeitung“, die es für unerlässlich erklärt, daß eine solidarische Politik und Regierung sich herausbilde, daß die bisherige Zerkleintheit ein Ende habe, daß in den wichtigen Tagesfragen eine Politik festgestellt werde, welche in Bezug von der Krone und dem Staatsministerium, so weit es sich über um Reichsangelegenheiten handelt, von diesen beiden Faktoren, ferner dem Kaiser und den Bundesregierungen in voller Übereinstimmung vertreten wird. „Das ist unseres Erachtens“, schmückt das nationalliberale Organ, „so sehr das erste Erfordernis der Lage, daß wir überzeugt von der Notwendigkeit gesetzgeberischer Eindämmung der Umsturztreibungen, doch einen halben und maßtherzigen Eingehen liebten, seitens einer uneinigen Regierung, sogar noch den Verzicht einer solidarischen und zielbewußten Regierung, es mit der energetischen Anwendung vorhandener Mittel zu verhindern, vorziehen würden. Denn die gefährliche Einigung aller Feinde des Staats und der Gesellschaft liegt in dem Eindruck der Nachsicht und Unentschlossenheit, der in den letzten Monaten obwaltet.“

Weit schärfer ist das Misstrauensvotum, welches das „Deutsche Wochenblatt“ dem Grafen Caprivi aus Veranlassung der kaiserlichen Willenskundgebungen ertheilt. Niemand, führt das freikonservative Blatt aus, achtet heute mehr auf die persönliche Meinung des Reichskanzlers. Er sei schon während seiner Amtszeit ein halbwergessener Mann. Man habe in den politischen Kreisen Deutschlands aufgehört, mit der Persönlichkeit des leitenden Ministers zu rechnen. Der Kaiser habe mit dem neuen Kanzler und den verschiedenen Polenpolitiken in der Thorer Rede gründlich aufgeräumt. Der Kaiser vertrate die Hammerpolitik, der neue Kanzler des Grafen Caprivi willige in die Ambosspolitik. Die Rede des Fürsten Bismarck nach der Thorer Rede habe die Brücke gebildet zwischen dem Monarchen und der „Königlichen Opposition“. Der Tag werde kommen, wo die Männer, die in Königsberg vom Hoflager ferngehalten wurden, vom König ebenso eine Gnathaltung erhalten wie Fürst Bismarck bei seinem Berliner Besuch. Die

Thorer Rede habe den Unterschied zwischen der kaiserlichen Politik und der Politik des neuen Kanzlers des Grafen Caprivi öffentlich gemacht. Ein außerer Gegenzug sei nicht denbar.

Möge endlich der Wunsch in Erfüllung gehen, mit dem der Altreichskanzler seine letzte unvergänglicherede geöffnet hat und der schon lange der öffentlichen Meinung, insoweit sie den nationalen Gedanken vertritt, getheilt wird: Gott gebe dem Kaiser Nähe und Tüchtig, die bereit sind und uns diese Bereitwilligkeit zeigen, im Sinne des kaiserlichen Programms zu handeln.

**Kernkreis- und Kernpreis-Vorbericht vom 28. September.**

Berlin. Das 12. Kond. Sachsen und das 4. Armeekorps, welches aus der Provinz Sachsen, Anhalt und den thüringischen Themen zusammengefügt wird, werden im nächsten Jahre, wie verlautet, vor dem Kaiser gemeinsam ihre Herbißungen abhalten. Als Operationssfeld ist die Gegend zwischen Leipzig und Magdeburg gewählt. Die Aufnahme des Zerfalls soll bereits erfolgt sein. Keine der ehemaligen Kartellparteien hat daher auch das zuversichtliche Vertrauen, daß Graf Caprivi im Stande sein werde, das Banner der städtischen antizionistischen Kaiserpolitik enttäuschen aufzustellen und um dieses Banner die staatshaltenden Elemente zu sammeln und zum Siege zu führen. Man wird, schreibt die „A. B.-Ztg.“, bevor der eigentliche Kampf eröffnet wird, unmöglich eine erste Prüfung der Krone umgehen können, ob der zeitige Inhaber der einzigen verantwortlichen Zielle jenes Maß von allgemeinem Vertrauen genügt, welches die erste Voraussetzung für eine rücksichtlose Erfolgschance im Kampfe für Religion, Sitts und Ordnung bildet. Graf Caprivi selbst wird sich der Verpflichtung einer minutiösen Selbstprüfung in dieser Richtung nicht enthalten können, und wie deutlich genug von der absoluten Ehrenhaftigkeit des Reichskanzlers, daß wir annehmen, er werde die Entdeckung eines Manos, das die Chancen des Sieges der Krone und der Ländersparteien gesährdet hätte, ohne das geringste Zaudern mit dem Opfer seiner Position und Stellung wett machen. Das Gegenentwurf ist geradezu undenkbar und müßte verhängnisvoll für Volk und Vaterland werden. Was bedeutet eine Verhennfrage gegenüber einer Entscheidung, bei der die ganze Zukunft der Nation in Frage kommt? Freilich wird Graf Caprivi zur Grundlage seiner Selbstprüfung nicht eine Anfechtung machen dürfen, welche in dem Kanzler des Reiches einzige und allein einen politischen Exekutivebeamten der Krone erblidet; er wird sich vielmehr seiner Stellung als der des ersten Rathes der Krone bewußt sein müssen. Er wird sich sagen müssen, ob Alles, was die Anhängerinnen des Nationalismus über seine Politik fordern, ihm im gleichen Maße das Vertrauen Derselben entfremden möchte, auf deren Unterstützung er in dem Kampfe für Religion, Sitts und Ordnung angewiesen sein würde. Wenn Graf Caprivi am Ende einer nach allen diesen Richtungen hin angestellten ersten Selbstprüfung den positiven Fonds des ihm zu Gebote stehenden allgemeinen Vertrauens noch ganz genug erachtet, um für den bevorstehenden gewaltigen Kampf die Verzeichnung eines „Bannträgers der Nation“, mit der einst Kaiser Wilhelm II. den Altreichskanzler ehrt, für sich in Aussicht zu nehmen, dann erst mag ihrerseits die Nation der Prüfung näher treten, welche Stellung sie selbst in dieser eminenten „Vertrauensfrage“ einzunehmen hat. Ähnlich, wenn auch etwas zurückhaltender bezüglich der Personenvorfrage, äußert sich die „Nationalzeitung“, die es für unerlässlich erklärt, daß eine solidarische Politik und Regierung sich herausbilde, daß die bisherige Zerkleintheit ein Ende habe, daß in den wichtigen Tagesfragen eine Politik festgestellt werde, welche in Bezug von der Krone und dem Staatsministerium, so weit es sich über um Reichsangelegenheiten handelt, von diesen beiden Faktoren, ferner dem Kaiser und den Bundesregierungen in voller Übereinstimmung vertreten wird. „Das ist unseres Erachtens“, schmückt das nationalliberale Organ, „so sehr das erste Erfordernis der Lage, daß wir überzeugt von der Notwendigkeit gesetzgeberischer Eindämmung der Umsturztreibungen, doch einen halben und maßtherzigen Eingehen liebten, seitens einer uneinigen Regierung, sogar noch den Verzicht einer solidarischen und zielbewußten Regierung, es mit der energetischen Anwendung vorhandener Mittel zu verhindern, vorziehen würden. Denn die gefährliche Einigung aller Feinde des Staats und der Gesellschaft liegt in dem Eindruck der Nachsicht und Unentschlossenheit, der in den letzten Monaten obwaltet.“

Berlin. Die Verhaftung einiger Berliner Verbrechandler in der Bucher Affäre Eulitz und Geissler auf Veranlassung der Dresden Staatsanwaltschaft erregte seinerzeit großes Aufsehen. Da gegen die Geissler nicht genügendes Belastungsmaterial gefunden wurde, wurde sie freigelassen, und nur gegen die Leistung einer Kompensation von 15.000 M. auf Bechel und Geissler gerichtet. Der Angeklagte hatte an die Schule einer Laiensprecherie 15.000 M. auf Bechel und Geissler geleistet. Die jungen Leute mussten sich verpflichten, statt beider Geld das dritte und zwei Wagen mit in Zahlung zu nehmen, wofür ihnen 10.000 M. berechnet wurden, die aber nur 7.000 M. wert waren. Einer der Geldnehmer konnte den Bechel nicht bezahlen, worauf Bechel gegen ihn erhoben wurde. Das Gericht wies diese aber zum Theil ab. Darum wandte sich Eulitz an den Bechel mit dem Grunde, er soll ihm einen Bechel über 12.700 M. als Entschädigung für seinen Verlust ausschaffen. Dann gäbe es nichts weiteres zu tun. Darum ging der Unerfaßbare denn auch ein. Er erhielt aber nur die 12.700 M. und für zwei andere Bechel über 1000 und 1600 M. nur 200 M. da er ausgeschlagen. Da endlich die Staatsanwaltschaft Anklage. Der Gerichtsbot erlangte 1500 M. Geldstrafe und 3 Jahre Gefängnis.

Hamburg. Aufsehen erregt hier das Verschwinden des Koffners der Bolschewits.

Wilhelmsburg. Zum Abschluß der Kreuzer „Seestrelle“, nicht „Seestraße“, bestimmt worden.

Wiesbaden. Ein Fabrikant aus Rheda-Namens Rohrbach, welcher auf einer Geschäftsfahrt begriffen war, geriet, als er auf einer Station des Westerwaldbahn auf den im Bahnhof befindlichen Zug sprang, unter die Räder und wurde sofort getötet.

Georg. Die Strafammer des hiesigen Landgerichts verurteilte heute den praktischen Arzt und Impfpraktiker Dr. Böhme in Friedersdorf wegen wissenschaftlich falscher Impfsergebnisse zu 2 Monaten Gefängnis.

Thorn. Der Elenddamer Schulz wurde wegen zweifacher Mordabsichtsdelikte und Diebstahls zu 5 Monaten Gefängnis verurteilt.

Düsseldorf. Die auf heute festgestellte Ankunft des Großfürsten Thronfolgers ist abermals verhindert worden, weil der Thronfolger den Kaiser Alexander auf der Reise nach der Rumänien begleitet wird.

Wien. Der Kongress des Vereins für Sozialpolitik wurde heute eröffnet. Die Minister Pieper, Bacauden und Madeniwohnen der Versammlung bei. Pieper wurde zum Vorsitzenden gewählt. Den ersten Vortrag hielt Professor Müller-Lewitz über Kartelle. — Der Naturforscherkongress ist heute geöffnet worden.

Budapest. An der gestrigen Schützenkonferenz verlas der Fürstbischof Kardinal Puszay ein Schreiben des Papstes von Ende Juli, in welchem der Papst den unchristlichen Christen aber zu dulden, die Kirche anstreben, um die kirchliche Reform aber zu ablehnen, verboten. Der Christen darf die Kirche unterliegen, sich den übrigen Christen entwenden gegenüber aber ablehnen verhalten. Nur bei dem Christen über die Aufnahme der Juden wird er ein Verbot des Christen zum Judentum beantragen. Im Fall, daß dieser Aus-

Friedrich & Glöckner  
empfehlen strengere  
Schulnoten auszugeben nur in unseren Detail-Geschäften:  
Württembergstrasse 15; Schönleinstrasse 12; Isoldestrasse 4.







**5 Jahre Garantie!**  
Hochwertige  
**Nähmaschinen**  
mit Fußbank  
empfiehlt  
**H. Grossmann,**  
Nähmaschinen-fabrik  
5 Waisenhausstrasse 5.  
Fernsprecher 1937. Amt 1.

Schulbücher,  
einfach. der latein. u. griech.  
Klassiker, sowie  
**Wörterbücher,**  
neu u. aufländ., dann be-  
deutend billiger.  
**C. Winter,**  
Galeriestr. 12.

Eine prachtvoller, fast neuer  
**Kabinet-**  
**Flügel,**  
freizeitig, mit schönen Ton  
ganz billig zu verkaufen.  
**H. Wolfram,**  
Victorians, Haus,  
Eingang Promenadenseite.



Durch Beprägung mehrerer  
Localitäten u. ganz bedeutender  
Abtheilungen habe ich ein großes  
Vorrat speziell für  
**Hüte zu 2,50**  
eingereichtet, so große Auswahl  
und so kleine Qualität, Arbeit  
und Kosten, wie keine Concurrieren  
zu bieten vermögen und bitte daher  
um weiteren Druck.

**Rich. Schubert,**  
Annenstr. 12 a.

vis-a-vis der neuen Post u. der  
Stadt am See.

**Schirme**

werden bei mir in 2-3 Tagen  
mit den jetzt vielen Jahren  
besserbarteten Stoffen in Seide,  
Halbedie, Gloria, Biella  
von 1 Meter 50 Pf. an  
neu bezogen.

**H. Kumpert,**  
Waisenhausstrasse 15  
(Café König).

**Kleider-Stoffe**

in  
Fabrikreisen  
Lewald v. Freyberg,  
15 Altmarkt 15.  
I., II., III. G.

2 ohne weine Radierlösen  
billig zu verkaufen - ch-  
manuare 40 im Laden.

Großbetrieb, bestmöglich

**Chaiseelongue,**  
event. 2 dopp. daß. Bettentstube.

1 Schlafsofa mit Matratze,  
10. Wolldecke 1,45 Pf. und  
Groschen 20. I. u. d. Her-  
bst.

**Möbel,**  
gut erhalten, sind billig zu ver-  
kaufen. Schreinerei 2. L. t.,  
Sobtan.

**Möbel**

neu und gebraucht

als Sofas, Polstergarnituren,  
Trumeaus, Büffets, Schreib-  
tische, Bücher- und Kleider-  
schränke, Verticos, Schreib-  
sekretäre, Kommoden, Wasch-  
tische, Nachtschränke, Bettstellen,  
Matratzen, Küchenschränke,  
Tische, Stühle, Spiegel, Tap-  
piche, Regulateurs und  
Nähmaschinen solid und  
billig zu verkaufen.

**Passage**

Am See 31, prl.

**C. Leonhardt.**

Alle Arten  
Bürsten, Pinsel,  
Kämme, Schwämme,  
Borsten, Horn-  
u. Toilettenartikel  
empfiehlt  
**en gros & en detail**  
**Robert Bertram,**  
Neustadt: im Rathaus  
Altstadt: Schuhstraße 30.  
Bürstenfabrik.

**Oschatzer**  
**Filzwaren**  
mit Filz u. Ledersohlen  
AMBROSIUS MARITHAUS  
empfiehlt  
**LANGE & JÄGER**  
Marienstr. 13.  
Gute Qualität.

**Peru-**  
**wasser**  
ist das Beste gegen Aus-  
fallen der Haare und zur  
Bereitung des Shampus,  
ca. 1.50 Pf. beim Schneider

**R. Schwamerkung,**  
9. Altmarkt, Eingang Scheffelstraße.

**48 Mf.**  
**Neue Singer-**  
**Nähmaschine,**  
hochwertig, in allen Verarbeit., verl.  
C. Leonhardt. Am See 31, prl.

**Schirm-**  
**Reparaturen**  
und  
**Bezüge**  
festlich solid  
**Schirmfabrik**  
**C. A. Petschke.**  
Wilsdruffstr. 17.

**Reissen, Gleit-,**  
**Rheumatismus**  
**Gelenk- und Glieder-**  
**Schmerzen, Verschleiß und**  
**Flexionschuss,**  
**Anschwellungen**  
heilt jeder der oft beschwerte  
**Lampert's Balsam**  
(arabisches Pfeffermittel)  
Anthe 1 Pf. 1 und 2 Pf. in  
oder Apotheke vorrath.

**Bett-Netze**  
event. 2 dopp. Bettentstube  
1 Schlafsofa mit Matratze,  
10. Wolldecke 1,45 Pf. und  
Groschen 20. I. u. d. Her-  
bst.

**Möbel,**  
gut erhalten, sind billig zu ver-  
kaufen. Schreinerei 2. L. t.,  
Sobtan.

**Möbel**

neu und gebraucht

als Sofas, Polstergarnituren,  
Trumeaus, Büffets, Schreib-  
tische, Bücher- und Kleider-  
schränke, Verticos, Schreib-  
sekretäre, Kommoden, Wasch-  
tische, Nachtschränke, Bettstellen,  
Matratzen, Küchenschränke,  
Tische, Stühle, Spiegel, Tap-  
piche, Regulateurs und  
Nähmaschinen solid und  
billig zu verkaufen.

**Passage**

Am See 31, prl.

**C. Leonhardt.**

**Oschaer Filzwaren,**  
gewaltige Filzhüte Nr. 2, filz-  
u. Zuckertiefel für Herren, Ds-  
men u. Kinder empfiehlt  
**Rich. Schubert,**  
Annenstr. 12 a., vis-a-vis der  
neuen Post.  
**en gros & en detail.**

**Gödöll. u. dunstbl. Winter-**  
überzüge i. mittl. Sig. bill.  
z. verl. Galeriestr. 26. 2. L.

**Billig zu verkaufen:**

1 geb. Baumwagen für Pferd

ob. auch als Haubwagen. Preis

marktstraße 24. pt.

**Rover,**  
14.400 Ritterstiefel, spottbillig zu  
verl. Rommelsb. 10. 2. Pfds. v. r.  
Deiner Winterpaleto, gut geh.  
in verl. Johannesstr. 9. Hof.

**2** schöne Bilder, 1 Hängelampe,

1 Anteile, Alles wie neu,  
ganz billig zu verkaufen Preger-

strasse 14. 4. Etage

**Singer - Nähmaschinen,**  
hochwertig, verlaut preiswert  
Zehnertstraße 30. 5. pt.

**Pferde**

billig zu verkaufen  
Ritterstrasse Nr. 1.

**1** hübsches Sofa, 2 gute  
Matratzen u. Bettlin. neu  
solide Art. billig zu verl. große  
Blauerhöhe. 2. L. Ecke Dipp. v.

**Rapsflügel,**  
ca. klein, guter. fr. Ton, für  
125 Pf. zu verl. Planung von  
Jahrs. f. 350 Pf. Planung von  
125 Pf. von 6 M. an zu ver-  
mieten Amalienstr. 15.  
2. Et. Planung f. 40. 50.  
75 Pf.

**Zum Umzug.**  
**Spiegel!**

Da großes Paar, verlaut ich  
Spiegel jeder Größe zu ver-  
kaufen Sieben.

**Zwiebel- und Mahnenfabrik**  
**Paul Walter,**  
Galeriestrasse 16. Eine. Frauenstr.

1 grüne Canape 29 Pf.  
1 Seligmälde (Eda mit  
dem Schwan). 1 Buffet, 1  
Bettito (echt. Aufh.), 1 großer  
Mahagoni-Zwiebel, 1 großer  
Baderobe-Schrank, 1 Sek-  
vir. Tisch, 1 Blauhaaratur  
95 Pf. Alles sehr schön.

**Excelsior-Rover,**  
9. Altmarkt, preiswert zu ver-  
kaufen Blauerhöhe 70. 2. L.

**Pneumatik-Rover,**  
14. Röde, gut erd., auf. billig zu ver-  
kaufen Blauerhöhe 72. 1. L.

Gut erhalten, alte  
Briefmarken-Hammlung,  
wenig auch klein, zu kaufen ge-  
nugt. Off. unter W. 71128  
in die Expedition d. Bl. erh.

**Kalbfleisch,**  
frisch und fleischig,  
Pfd. nur 60 Pf.,  
auch in der Riere 60 Pf.  
verlaut

**Emil Wiese,**  
7 Marienstrasse 7  
Autosplatz.

**Fleischpreise.**

Schweinefleisch Pf. 55-70 Pf.  
Schwein. Speck 55-60 Pf.  
grobfleisch 60-65 Pf.  
Schwein. Fett 55 Pf.  
Porkfleisch 80-90 Pf.

**8 Wettinerstrasse S.**

**Kalbfleisch**  
a. Pf. nur 60 Pf. Schweine-  
fleisch Pf. 55-70 Pf. Blau-  
höhe Pf. 50 Pf. Speck sehr  
Pfd. 55 Pf. Speck geräuchert  
Pfd. 70 Pf. Wurstfett Pf.  
40 Pf. empfiehlt

**23** Wettinerstrasse 23  
Scheffelstraße.

**Speck,** gut geräuchert,  
**Speck,** fein zum Spicken,  
**Speck,** das Pf. 70 Pf.  
**Speck,** im Centner billiger,  
verlaut

**Emil Wiese,**  
7 Marienstr. Autosplatz 7  
auch in der Marktstraße  
Stand Nr. 7.

**Mehrere Centner**

**Winterbirnen,**  
verschiedene gute Sorten, sind  
billig zu verl. Schillerstraße 34.

**Zither-Unterricht**  
wird erh. Johannesstr. 3, part.

**Atelier für feinen**  
**Putz.**  
**Unterricht**  
erh. in 2-4 Wochen gründl.  
b. pratt. Lehrmethode. Biop.  
grat. Frau Sid. Heusinger,  
Villauerstraße 48. 1., gegenüber  
dem Oberhof.

**Wiener**  
**Herren-Filzhüte**  
empfiehlt von 5 Mark an  
Lange & Jäger,  
Marienstraße 13.  
gegenüber Margarethenstr.

**Rover,**  
14.400 Ritterstiefel, spottbillig zu  
verl. Rommelsb. 10. 2. Pfds. v. r.

**Deiner Winterpaleto,** gut geh.  
in verl. Johannesstr. 9. Hof.

**2** schöne Bilder, 1 Hängelampe,  
1 Anteile, Alles wie neu,  
ganz billig zu verkaufen Preger-

**Singer - Nähmaschinen,**  
hochwertig, verlaut preiswert  
Zehnertstraße 30. 5. pt.

**Pferde**

billig zu verkaufen  
Ritterstrasse Nr. 1.

**1** hübsches Sofa, 2 gute  
Matratzen u. Bettlin. neu  
solide Art. billig zu verl. große  
Blauerhöhe. 2. L. Ecke Dipp. v.

**Rapsflügel,**  
ca. klein, guter. fr. Ton, für  
125 Pf. zu verl. Planung von  
Jahrs. f. 350 Pf. Planung von  
125 Pf. von 6 M. an zu ver-  
mieten Amalienstr. 15.  
2. Et. Planung f. 40. 50.  
75 Pf.

**Zum Umzug.**  
**Spiegel!**

Da großes Paar, verlaut ich  
Spiegel jeder Größe zu ver-  
kaufen Sieben.

**Zwiebel- und Mahnenfabrik**  
**Paul Walter,**  
Galeriestrasse 16. Eine. Frauenstr.

1 grüne Canape 29 Pf.  
1 Seligmälde (Eda mit  
dem Schwan). 1 Buffet, 1  
Bettito (echt. Aufh.), 1 großer  
Mahagoni-Zwiebel, 1 großer  
Baderobe-Schrank, 1 Sek-  
vir. Tisch, 1 Blauhaaratur  
95 Pf. Alles sehr schön.

**Excelsior-Rover,**  
9. Altmarkt, preiswert zu ver-  
kaufen Blauerhöhe 70. 2. L.

**Pneumatik-Rover,**  
14. Röde, gut erd., auf. billig zu ver-  
kaufen Blauerhöhe 72. 1. L.

**Kinderwagen-Höfgen**  
Königsbrückestrasse 56.  
Zwinglerstraße 8.

**Rich. Merker,**  
moderner Salo. und Cha-  
rakter. Komplex. neues  
eigenartiges Repertoire.

**Hohenholzplatz 5, 4.**  
Domengarderober wird elegan-  
t. bill. a. Bruder. 21. 3.

**Amerik. Wasch-**  
und Plättanstalt,  
Plätzchen 6.

empfiehlt sich kleinen Her-  
schaften zur Übernahme seiner  
Wascherei u. Plättner. Sonder-  
ausführung und Schöpfung der  
Wasche garantirt.

**Private Unterricht**  
J. M. Röder. Blauegasse 6.

**Unterrichts-**  
**Ankündigungen.**

Oskar Wunschmann,  
14 Blauerhöhestrasse Nr. 14.

**Wein-, Gedichte**  
Toasic, Tafel-Bieder, Rauke,  
Schäflein u. and. d. d. d. d. d.

**Lehrbuch in Rechtschaffen.**

**Unterricht**  
Am 1. Oktober beginnt ein  
neuer Anfang für Tanz u. seine  
Umgangsformen für Damen:  
Blauerhöhe den 1. Oct. Abends 8 Uhr.  
Für Herren: Domest. den 1. Oct. Abends 8 Uhr. Anmel-  
dungen sind datei ob. Seest. 11.  
3. Et. erbeten. Hochzeitsschw. v.

**C. F. Siegel.**

**Tanz-**  
**Unterricht**  
Victoriat. 15. 1.

Am 1. Oktober beginnt ein  
neuer Anfang für Tanz u. seine  
Umgangsformen für Damen:  
Blauerhöhe den 1. Oct. Abends 8 Uhr.  
Für Herren: Domest. den 1. Oct. Abends 8 Uhr. Anmel-  
dungen sind datei ob. Seest. 11.  
3. Et. erbeten. Hochzeitsschw. v.

**Tanz-**  
**Unterricht**  
Jagdweg 6.

## Restaurant Kemnitz.

Bringe meinen Geschäftsfreunden und Geschäftsfreundinnen in Kenntniß.  
A. Weinhold.

Heute Kinder-Vorstellung.

Soirée Conradi.

Pfälzentalverleihung.

Musenhaus. 4 Uhr Nachm.

Schones Vereinszimmer

mit neuem Planung noch einige Tage zu vergeben. Restaurant Peters, Bismarckplatz 1, neben Hotel "Pöhl".

## Pariser Garten.

Zur Firmesfeier Sonntag, Montag u. Dienstag großes Concert.

Jägerhof, gegenüber Hotel "Pöhl" in der König-Schiner-Str. für Zwecke und Geschäftszwecke.

A. Eberhard.

Pa. Holl. Austern. Feinste warme Küche. Lütte's Weinstuben,

Kreuzstrasse 4. Dieses Suppe, sowie eine Platte, auch außer dem Kasten.

Barf Nejewitz. Sonntag den 30. Sept. Concert und Ballmahl.

Woldemar Horn's Echt Münchner Spatenbräu.

Feine Bayr. Bierstuben 1 gr. Kirchgasse 1.

Heute Abend Pökelschweinsknödel mit Klößen und Sauerkrat.

II. Aufmacher-Reichel, Münchner-Augustiner

in 1. Vier-Gülden.

Dresdner Nachrichten 1. Kulturb. Aktien-Brauerei

abdruckt in Dresden von 8 Uhr bis 8 Uhr.

Während der Zeitung ist sie überall erhältlich.

Preis 272. Zahl 6. Zeit 19. Sonnabend 29. Zeit 19.

Während der Zeitung ist sie überall erhältlich.

Preis 272. Zahl 6. Zeit 19. Sonnabend 29. Zeit 19.

Während der Zeitung ist sie überall erhältlich.

Preis 272. Zahl 6. Zeit 19. Sonnabend 29. Zeit 19.

Während der Zeitung ist sie überall erhältlich.

Preis 272. Zahl 6. Zeit 19. Sonnabend 29. Zeit 19.

Während der Zeitung ist sie überall erhältlich.

Preis 272. Zahl 6. Zeit 19. Sonnabend 29. Zeit 19.

Während der Zeitung ist sie überall erhältlich.

Preis 272. Zahl 6. Zeit 19. Sonnabend 29. Zeit 19.

Während der Zeitung ist sie überall erhältlich.

Preis 272. Zahl 6. Zeit 19. Sonnabend 29. Zeit 19.

Während der Zeitung ist sie überall erhältlich.

Preis 272. Zahl 6. Zeit 19. Sonnabend 29. Zeit 19.

Während der Zeitung ist sie überall erhältlich.

Preis 272. Zahl 6. Zeit 19. Sonnabend 29. Zeit 19.

Während der Zeitung ist sie überall erhältlich.

Preis 272. Zahl 6. Zeit 19. Sonnabend 29. Zeit 19.

Während der Zeitung ist sie überall erhältlich.

Preis 272. Zahl 6. Zeit 19. Sonnabend 29. Zeit 19.

Während der Zeitung ist sie überall erhältlich.

Preis 272. Zahl 6. Zeit 19. Sonnabend 29. Zeit 19.

Während der Zeitung ist sie überall erhältlich.

Preis 272. Zahl 6. Zeit 19. Sonnabend 29. Zeit 19.

Während der Zeitung ist sie überall erhältlich.

Preis 272. Zahl 6. Zeit 19. Sonnabend 29. Zeit 19.

Während der Zeitung ist sie überall erhältlich.

Preis 272. Zahl 6. Zeit 19. Sonnabend 29. Zeit 19.

Während der Zeitung ist sie überall erhältlich.

Preis 272. Zahl 6. Zeit 19. Sonnabend 29. Zeit 19.

Während der Zeitung ist sie überall erhältlich.

Preis 272. Zahl 6. Zeit 19. Sonnabend 29. Zeit 19.

Während der Zeitung ist sie überall erhältlich.

Preis 272. Zahl 6. Zeit 19. Sonnabend 29. Zeit 19.

Während der Zeitung ist sie überall erhältlich.

Preis 272. Zahl 6. Zeit 19. Sonnabend 29. Zeit 19.

Während der Zeitung ist sie überall erhältlich.

Preis 272. Zahl 6. Zeit 19. Sonnabend 29. Zeit 19.

Während der Zeitung ist sie überall erhältlich.

Preis 272. Zahl 6. Zeit 19. Sonnabend 29. Zeit 19.

Während der Zeitung ist sie überall erhältlich.

Preis 272. Zahl 6. Zeit 19. Sonnabend 29. Zeit 19.

Während der Zeitung ist sie überall erhältlich.

Preis 272. Zahl 6. Zeit 19. Sonnabend 29. Zeit 19.

Während der Zeitung ist sie überall erhältlich.

Preis 272. Zahl 6. Zeit 19. Sonnabend 29. Zeit 19.

Während der Zeitung ist sie überall erhältlich.

Preis 272. Zahl 6. Zeit 19. Sonnabend 29. Zeit 19.

Während der Zeitung ist sie überall erhältlich.

Preis 272. Zahl 6. Zeit 19. Sonnabend 29. Zeit 19.

Während der Zeitung ist sie überall erhältlich.

Preis 272. Zahl 6. Zeit 19. Sonnabend 29. Zeit 19.

Während der Zeitung ist sie überall erhältlich.

Preis 272. Zahl 6. Zeit 19. Sonnabend 29. Zeit 19.

Während der Zeitung ist sie überall erhältlich.

Preis 272. Zahl 6. Zeit 19. Sonnabend 29. Zeit 19.

Während der Zeitung ist sie überall erhältlich.

Preis 272. Zahl 6. Zeit 19. Sonnabend 29. Zeit 19.

Während der Zeitung ist sie überall erhältlich.

Preis 272. Zahl 6. Zeit 19. Sonnabend 29. Zeit 19.

Während der Zeitung ist sie überall erhältlich.

Preis 272. Zahl 6. Zeit 19. Sonnabend 29. Zeit 19.

Während der Zeitung ist sie überall erhältlich.

Preis 272. Zahl 6. Zeit 19. Sonnabend 29. Zeit 19.

Während der Zeitung ist sie überall erhältlich.

Preis 272. Zahl 6. Zeit 19. Sonnabend 29. Zeit 19.

Während der Zeitung ist sie überall erhältlich.

Preis 272. Zahl 6. Zeit 19. Sonnabend 29. Zeit 19.

Während der Zeitung ist sie überall erhältlich.

Preis 272. Zahl 6. Zeit 19. Sonnabend 29. Zeit 19.

Während der Zeitung ist sie überall erhältlich.

Preis 272. Zahl 6. Zeit 19. Sonnabend 29. Zeit 19.

Während der Zeitung ist sie überall erhältlich.

Preis 272. Zahl 6. Zeit 19. Sonnabend 29. Zeit 19.

Während der Zeitung ist sie überall erhältlich.

Preis 272. Zahl 6. Zeit 19. Sonnabend 29. Zeit 19.

Während der Zeitung ist sie überall erhältlich.

Preis 272. Zahl 6. Zeit 19. Sonnabend 29. Zeit 19.

Während der Zeitung ist sie überall erhältlich.

Preis 272. Zahl 6. Zeit 19. Sonnabend 29. Zeit 19.

Während der Zeitung ist sie überall erhältlich.

Preis 272. Zahl 6. Zeit 19. Sonnabend 29. Zeit 19.

Während der Zeitung ist sie überall erhältlich.

Preis 272. Zahl 6. Zeit 19. Sonnabend 29. Zeit 19.

Während der Zeitung ist sie überall erhältlich.

Preis 272. Zahl 6. Zeit 19. Sonnabend 29. Zeit 19.

Während der Zeitung ist sie überall erhältlich.

Preis 272. Zahl 6. Zeit 19. Sonnabend 29. Zeit 19.

Während der Zeitung ist sie überall erhältlich.

Preis 272. Zahl 6. Zeit 19. Sonnabend 29. Zeit 19.

Während der Zeitung ist sie überall erhältlich.

Preis 272. Zahl 6. Zeit 19. Sonnabend 29. Zeit 19.

Während der Zeitung ist sie überall erhältlich.

Preis 272. Zahl 6. Zeit 19. Sonnabend 29. Zeit 19.

Während der Zeitung ist sie überall erhältlich.

Preis 272. Zahl 6. Zeit 19. Sonnabend 29. Zeit 19.

Während der Zeitung ist sie überall erhältlich.

Preis 272. Zahl 6. Zeit 19. Sonnabend 29. Zeit 19.

Während der Zeitung ist sie überall erhältlich.

Preis 272. Zahl 6. Zeit 19. Sonnabend 29. Zeit 19.

Während der Zeitung ist sie überall erhältlich.

Preis 272. Zahl 6. Zeit 19. Sonnabend 29. Zeit 19.

Während der Zeitung ist sie überall erhältlich.

Preis 272. Zahl 6. Zeit 19. Sonnabend 29. Zeit 19.

Während der Zeitung ist sie überall erhältlich.

Preis 272. Zahl 6. Zeit 19. Sonnabend 29. Zeit 19.

Während der Zeitung ist sie überall erhältlich.

Preis 272. Zahl 6. Zeit 19. Sonnabend 29. Zeit 19.

Während der Zeitung ist sie überall erhältlich.

Preis 272. Zahl 6. Zeit 19. Sonnabend 29. Zeit 19.

Während der Zeitung ist sie überall erhältlich.

Preis 272. Zahl 6. Zeit 19. Sonnabend 29. Zeit 19.

Während der Zeitung ist sie überall erhältlich.

Preis 272. Zahl 6. Zeit 19. Sonnabend 29. Zeit 19.

Während der Zeitung ist sie überall erhältlich.

Preis 272. Zahl 6. Zeit 19. Sonnabend 29. Zeit 19.

Während der Zeitung ist sie überall erhältlich.

Preis 272. Zahl 6. Zeit 19. Sonnabend 29. Zeit 19.

Während der Zeitung ist sie überall erhältlich.

Preis 272. Zahl 6. Zeit 19. Sonnabend 29. Zeit 19.

Während der Zeitung ist sie überall erhältlich.

Preis 272. Zahl 6. Zeit 19. Sonnabend 29. Zeit 19.

Während der Zeitung ist sie überall erhältlich.

Preis 272. Zahl 6. Zeit 19. Sonnabend 29. Zeit

# Bechstein-Flügel, Bechstein-Pianinos

neu in allen Gattungen nur beim alleinigen Vertreter

**F. Ries,** Königl. Holmusikalienhandlung, Seestrasse 21, Kaufhaus.

5 Jahre Garantie!

5 Jahre Garantie!

## Familien-



## Nähmaschinen

mit Fussbank

In unübertriffter Leistungsfähigkeit und sauberster Ausführung

Fernsprecher: Amt L. Nr. 1937.

mit Fussbank

Fernsprecher: Amt L. Nr. 1937.

empfiehlt die

Nähmaschinen-Fabrik **H. Grossmann**, Waisenhaus-Strasse 5.

### Eröffnungs-Auzeige.

Sonntag den 23. September eröffnete vor das

**Hotel und Restaurant**  
**H. Ranges**

# Ribertshof

Sedanstrasse 7.

100 Zimmer, von Platz 250 m, incl. elektrischer Beleuchtung  
und Bedienung.  
Geschlossene Wohnungen für Familien (Pensionsbedingungen).

Table d'hôte 1 1/2 Molt um 1 1/2 Uhr.

Déjeuners, Diners und Soupers à part  
zu jeder Tageszeit.

Salons für größere und kleinere Gesellschaften.

Diners und Soupers außer dem Hause in vorzüglichster  
Ausführung.

Wein-Großhandlung.

Die Direction.

Gasthof zur Haidemühle.  
Sonntag und Montag

### Kirmesfeier.

Roder.

Hierzu lädt ergebenst ein  
Restaurant J. Johanneshof,  
Ecke Johann-Georgen-Allee.

Heute vorne jeden Sonnabend

Vögelichweinskochen mit Rösten und Kraut  
sowie Sauerbraten mit Voigtl. Rösten.  
Hochachtungsvoll Ferd. Franke.

**Boulevard.**  
Kreuzkirche 7 und Friedr.-Allee.  
Heute gr. Instrumental-Freiconcert.  
NB. Von Mittags an Schweinstochten mit Rösten,  
a Portion 10 Pf. Hochachtungsvoll Emma vom Richter.

**Zu den Linden, Cotta.**  
Heute gr. humoristisches Gesangs-Concert  
vom  
**Muldenthaler Männer-Quartett.**

Herrn Hanke, Preißler, Schilling, Sonnau, Röder.  
Auftritte des Kammertheaters Herrn Döhring.  
Auf. 8 Uhr. Eintritt 50 Pf. Programm neu, reichhaltig, amüsant.  
Gitarrenkonzert, & 10 Pf. sind vorher bei den Herren Böhlert  
Röder, Schulplan und Weihenrecht, bei Herrn Raum, Weidling,  
wie im Concertlocal zu hören. Hierzu lädt ergebenst ein  
Gustav Fiedler.

### Saloppe.

Von 4 Uhr an Kirmes-Kuchen.

**Gasthaus Neuostra.**  
Morgen Sonntag: Ballmusik.  
Hochachtungsvoll T. Hähnel.

### Bekanntmachung.

Hierdurch erlaube ich mir ergebenst anzugeben, daß ich mein  
jetzt Pfotenhauerstraße 8 innegehabtes

### Restaurant

nach

Pfotenhauerstraße 17,

vls.-vls.

verlasse und von dem heutigen Tage an den vollen Schankbetrieb  
öffne.

Daß mir in so reichem Maße von meinen Freunden und  
Bekannten, sowie werten Gästen geheure Vertrauen in meinem  
alten Lokale habe ich hierdurch meinen verbindlichen Dank und  
gestatte mir gleichzeitig die ergebene Bitte, mir in meinem neuen  
Locale mit demselben Vertrauen und Wohlwollen entgegen zu  
kommen, als wie es bisher gewesen ist.

Alles, was Speisen und Getränke anbelangt, werde ich jeder  
Zeit bemüht sein, meinen werten Gästen nur das Beste zu bieten  
und für einen angenehmen Aufenthalt in meinem Locale stets  
Sorge tragen.

Hochachtungsvoll

Ernst Kayser, Restaurateur.



### Philharmonie.

Feinstes Wein-Restaurant der Residenz.

Ferdinandstraße 4, part. II. 1. Etage.

Täglich frische extra prima

### Holländer Austern.

Zur Abhaltung von Feierlichkeiten aller Art

Separate Zimmer p. 4, 8, 12, 20-50 Pers.

Directe Verbindung mit dem

Club-Lokal des Dresdner Renn-Vereins,

C. Thamm.

### Hôtel Kaiserhof und Stadt Wien.

Unsere elegant und comfortabel eingerichteten, mit polystein-  
diger Theaterbühne und zahlreichen Nebenräumen  
versehenen

### Gesellschafts-Säle

halten wir zur Abhaltung von  
Familien- und Vereins-Festlichkeiten  
unter den conlantesten Bedingungen und unter Sicherung  
promptester Bedienung bestens empfohlen.

Hochachtungsvoll  
Moritz Ganzler & Comp.

### Sekundärbahn Radebeul-Radeburg.

Anlässlich des am Dienstag den 2. Oktober d. J. in  
Moritzburg-E. stattfindenden Ros- und Weinhafes werden  
folgende Sonderzüge abgeföhrt:

aus Radebeul 6 Uhr 50 Min. Borm.

in Moritzburg-E. 7 - 24 -

aus Moritzburg-E. 1 Uhr 40 Min. Radeb.

in Radebeul 2 - 00 -

Die Züge halten an allen zwölf liegenden Verkehrsstellen.

Dresden, den 26. September 1894.

Königl. Generaldirektion der Sächs. Staatseisenbahnen.

Gothmann.

### Englischer Garten,

Wein-Restaurant 1. Ranges.

Hochgezogener Saal mit Nebenzimmern, Salons,  
vollständig abgeschlossen, zur Abhaltung von Familiens-  
feierlichkeiten, Hochzeiten, Diners, etc.

Besitzer Georg Poeppl,

Wohlfahrtsrat Sr. Hofrat des Herzogs von Anhalt.

Sehr geehrter Herr Hering!

Seit Jahren ist ich unangreifbar auf Verdauungsstörung,  
Stuholverstopfung und allen mit diesen Leiden zusammenhängenden  
widrigen Folgen. Ich war durch dies Leiden so beruntergebracht,  
dag ich nur mehr Suppen verzagen konnte. Kalte Speisen und  
Getränke waren ein Ding der Unmöglichkeit, und ließ ich mich  
hier und da einmal versetzen, dergleichen zu mit zu nehmen, so  
hatte ich es noch schwer zu führen. Meinen Zustand brauchte  
ich, bis mein Leidensgenosse nicht weiter zu beschreiben, da  
die ihn ja aus Erkrankung fern und zu würdigten wissen. Ich  
war vom Früttiaum, lebenskräftigen Mann zum Schatten meiner  
Leid hat herabgekommen. Alle zu Besserung meines Zustandes an-  
gewendeten, z. B. fortwilligen Mittel fruchten nichts, so daß  
ich schließlich das Medicament auf- und mich in mein Säckel  
ausgab. Wehmuthig und mißtrauisch glaub ich nur auf ganz be-  
sondes Drängen eines ebenfalls Ihr Mittel gebrauchenden Freunds  
daran ein, mir eine Flasche Ihres „Abdominal-Resta-  
urators“ zu verschreiben, mich im Interesse meiner Schwäche  
nochmals nachgegeben zu haben, schwächend und mich vergrößend,  
dies tolle das allerlegste Mal sein. Und dies ist auch das aller-  
legste Mal geworden! Schon nach mehrmaligem vorsichtigen Ein-  
nehmen fühlte ich Linderung meiner Schmerzen, der  
Druck nach genommen, eben ließ nach, der Stuhl reagierte sich ganz  
gelinde von selbst, mit weiterem Erinnern hellte sich der Appetit  
wieder ein, ein Wort brachte Alles, ich bekam „Gesunder“! Jetzt  
bin ich, nachdem ich 2 M. dieses wahrhaft die Gewundheit wieder-  
stellenden Tonnes gebraucht, gefund wie ein Fisch im Wasser,  
esse und trinke was mir beliebt und schmeckt, und kann nicht um-  
hin, Ihnen dies Anerkennung der vorzüglichsten Güte ihres die  
Gewundheit wiederstellenden Tonnes nach bestem Gewissen  
auszutellen. Nehmen Sie meinen Dank.

Dresden-Blaueule, Überleiterstraße 12, im März 1891.

Hochachtungsvoll A. G. Lindke, Kaufmann.

Der Indische Abdominal-Restaurator ist in  
Viertelflaschen a Ml. 6 in der Mohren-Apotheke zu  
Dresden zu haben.

Ca. halbe Preise!!!

**Schulbücher!** für jämml. Schulen Dres-  
den, neu u. antiquar. dann Wörterbücher aller  
Sprachen! bedeutend unter Preis!

Sonstige Bücher und Illustrationen jeder Art,  
größtes antiquarisches Lager u. billig!!!

**Carl Trau,** Dresden Nationalmuseum, Wohl-  
wirthsche Schlossgasse 4.

### Feith's Electra.

Bestes Blitzlampe der Nezeit.  
Wollst., ruhiges, grosses Licht. Petroleum-Verbrauch  
per Stunde 1 Flgl. höchst elegant, ganz in Nickel,  
höchst keiner Reparatur. Explosions-ausgeschlossen.  
Preis per Stück komplett als Tasclamp mit Glasschirm  
sehr Mk. 6,50 kommt Nähe. Als complete Handlampe  
mit Kette, verzinkt, verchromt, Glas, Glasschirm  
sehr Mk. 10,- kommt Klein. Kleinste Batterie  
auf jede Lampe passend, schönes, ruhiges, grosses  
weißes Licht. Petroleum-Verbrauch 1 Flgl. per Stunde  
ca. 80 Pf. - 100 Pf. (10 Pf. Patent-Lichterathen) für jede  
Lampe. Preis je 100 Mark. Beste Tasclampen, sehr  
grosses weißes Licht kleiner Tasclamps ca. 80-250 - Mk. 7.  
800 Pf. Mk. 12. Vorsatz aus vier Gläsern und Nischen durch  
Feith's Mechanik-Vertrieb, Dresden, A. Pannier-Str. 33,  
Filiale: Berlin, C. Strasse 11.

### Telephon-Stelle

für Dresden und sofort zu übernehmen. Beflekt.  
bitte Adressen nach kleine Packhofstrasse 13, I.  
W. Voigt, Türk. Tabak engros,  
zu senden.

# Königliches Belvedère

der Brühl'schen Terrasse.  
Morgen zum Schluss der Sommersaison  
**Zwei Concerte**  
von der Concert-Kapelle des Königl. Belvedère.  
Direction: Königl. Musikdirektor **A. Trenkler.**  
Anfang 18 Uhr. Eintritt 50 Pf.

**Concert- und Gesellschaftshaus**



**Oologischer-Garten**  
Heute Sonnabend d. 29. Sept.

**Grosses Concert**  
von der Kapelle der Königl. Sächs. Pioniere.  
Diensten Königliche Musikdirektor  
**A. Schubert.**

Anfang 5 Uhr. Ende 9 Uhr. Programm 5 Pf.

Morgen Sonntag den 30. September  
von Nachm. 5-9 Uhr.

**Grosses Concert**  
von dem Trompetchor des K. S. 1. König-Saxonen-Regiments Nr. 18 aus Großenhain.

Ausgabe der Winter-Saison-Karten.  
Die Direktion.

**Nicori's Salon**  
Von Woche! Von Woche!

Prinzessin Pocahontas, Coloraturjägerin allerersten Ranges, die „die erot. indische Nachtigall“; 3 sisters Edwardo, graziöse astrob. Evolutionen; Weiss, Corty und Rappo, Batterie und Forte Concertino; Giovino; Verna, George Schindler, Mandolinen-Künstler; Rosine, U. Rogér, Violin-Soubrette, Mr. J. More, Virtuose; Anna-Louise-Jongleur und Miss Paula mit lebenden Stroloden, Minatrören u. Bon-constricta (Gliederschau), Tänzer und fernerer Austritten von dem F. Markow, Universell-Geistigehumorist und Miss L. Foy, der unverstetlichen Verwandlung.

**Serpentine-Tänzerin.**  
Ende 7 Uhr. Eintritt 8 Uhr. M. Thieme.  
Im Tunnel-Restaurant von 7 Uhr an.

**Wasser-Gigerl-Frei-Concert.**

**Otto Scharfe's Etablissement,**  
„Pirnaischer Platz“. Altenommirtes, feines, burgärtliches Familien-Restaurant. 1. Rangée. Täglich.

**Grosses Concert**  
des Original Wiener Elite-Damen-Orchesters  
**Henry Fischer** aus Wien.  
Anfang 7 Uhr. Ende 11 Uhr. Olds-Bande. Eintritt frei.  
im inneren Saale Programm 20 Pf.  
Sonntags 2 Concerte. Hochachtungsvoll  
**Otto Scharfe.**

**Palast**  
Restaurant,  
Dresden-A., Ferdinand-Strasse 4.  
Täglich von 4-7 Uhr und 8-11 Uhr

**Concerte**  
der italienischen Opernsänger-Gesellschaft  
**„Cospì“** aus Italien  
und der  
Wiener Damen-Kapelle **A. Frankl**  
aus Wien.  
Nachmittags-Concert 4-7 Uhr. Eintritt frei.  
Programm 10 Pf. Referit. Platz 30 Pf. Logenplatz 50 Pf.  
Abends-Concert 8-11 Uhr. Eintritt mit Programm 10 Pf.  
Referit. Platz 30 Pf. Logenplatz 50 Pf.  
**C. Thamm.**

**Schüler's Restaur. Saxonia,**  
Dresden-N., Nähnitzgasse 4.  
Täglich:  
**Gr. Wiener Damen-Concert.**  
Eintritt mit Programm 10 Pf.

# Neumann's Concerthaus

**Schössergasse 8.**  
**Täglich großes Concert**  
der Deutsch-Ungarischen Damenkapelle Ipolyka.  
Eintritt frei. Hochachtungsvoll **Gust. Friedler.**

# Tivoli.

Heute Sonnabend den 29. September a. e.

# Gr. Concert.

Anfang 17 Uhr. Ende 11 Uhr.

Eintritt frei. Hochachtungsvoll **G. Böttcher.**

# Gewerbehaus.

Heute bis 4. Oktober:

# Sachsen im Felde,

Großes patriotisches Festspiel  
mit verbindendem Text und Musik  
von **William Merkel.**

Anfang 18 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Die Kasse im Gewerbehaus ist täglich geöffnet von 11-1 Uhr  
Vermietung und von 1-7 Uhr Nachmittags an.

Platzpreise: Sperling 2 M., teuerster Platz 150 M.,

1. Parterre 1 M., 2. Parterre, Seitenparterre, Mittelgalerie und

Galon 75 Pf. Seitenbühle 50 Pf. Galerie Siebplatz 30 Pf.

Militärs vom Feldhaupt abwärts und Schulkinder

zahlen auf allen Plätzen die Hälften.

Mitglieder des Allg. Handwerkervereins und des

Beautévereins rechte der Elbe nebst Angehörigen zahlen

zu der heutigen Abend-Vorstellung ermäßigte Preise.

Gente zwei Vorstellungen.

Nachmittag 4 Uhr zu halben Preisen.

Sonntags geschlossen. — Nähere Vorstellung Montag.

Sa zahlreichem Besuch lädt ergeblieben ein.

**A. Riedel**, Hofstraße 105, Telefon 146.

Vorstand des Wil. Ver. Jäger u. Schützen.

Eintritt frei.

Hochachtungsvoll **Eduard Heinrich.**

Künstler-Verein. Programm-heim.

Stadt Kirchberg,

Reinige 3689. ar. Brüdergasse 5.

Heute Sonnabend und morgen Sonntag

**Großes Pandorion - Frei - Concert**

in Steyringer.

Anfang 5 Uhr. Eintritt frei.

Hochachtungsvoll **Emil Heinrich.**

Künstler-Verein. Programm-heim.

Musenhaus-Saal.

Unwiderruflich nur bis Sonnabend 29. Sept.

# Soirée Conradi

Geständnis verändertes Programm.

Moderne Saloon-Magie, Antispiritismus etc.

Allmählig: Madame Masque.

Weitere sensationelle Entwicklungen.

Neu! „Arche Noah.“

Preise der Plätze: Reiterbühne Platz 2 M., 1. Platz 1 M. 50 Pf.,

II. Platz 1 M., III. Platz 50 Pf.

Borberkt: Arnold'sche Buchhandlung, Altmühl;

Borwig & Horster, Schloßstraße 19. Preise im Vor-Verkauf:

Reiterbühne Platz 1,50 M., 1. Platz 1,25 M., 2. Platz 75 Pf.

Anfang präzise 8 Uhr.

Nachmittags-Vorstellung zu halben Preisen.

Anfang 4 Uhr Nachmittags.

Vorstellungen auf Vereins- und Privat-Spielen nehmen die

Herren Borwig & Horster, Schloßstraße 19, entgegen.

Zum Chinesen,

23 Gr. Brüdergasse Concerthaus. Gr. Brüderg. 23.

Täglich großes Frei-Concert.

Unterstützt des weltberühmten

**Glas-Euphonium-**

Virtuosen Herrn Burkhard.

# Musik-Academie für Damen

von

**B. Rollfuss**

(Specialschule für höheres Klavierspiel).

verbunden mit einer

Elementar-Klavierschule

für Damen, wie auch für Mädchen vom 7. Lebensjahr ab.

**Lehrstücke:**

Klavierspiel, Zusammenspiel (in 4 und 8 Händen, sowie mit

Streich- und Blas-Instrumenten), allgemeine Musikkunst,

Harmonielehre, Compositionskunst, Methodik und Chor-

Geiung.

Die an der Anstalt unterrichtenden Lehrkräfte sind bekannt.

Ausführlicher Prospekt und Jahresbericht gratis, wie auch

sonstige wissenschaftliche Mitteilungen durch den Unterzeichneten.

**G. Schumann**, Director,

Ferdinandstrasse 6, 2.

(Sprechst täglich von 1-1½ Uhr, mit Ausnahme der

Sonntags- und Feiertage.)

Verantwortlicher Redakteur: Julius Schmidt in Dresden.

Vertrieb: Börsig, 10-12, Nachm. 5-7.

Verleger und Drucker: Lipsch & Reinhardt in Dresden.

eine Bürstadt für das Einnehmen der Ausgaben an den vorgetheilten

Tagen wird nicht getreut.

Dies heutige Blatt enthält einschl. Börsen- u. Fremdenblatt 22 Seiten

und die humoristische Beilage.

Zum 1. Pale in Dresden, Blasewitzerstr., neben Circus

Salz. Nur kurze Zeit! **J. Eppmann's** Nur kurze Zeit!

weltberühmt. Panopticum u. Kaisergalerie.

Größtes Schauspielhaus Europas. 10000 W. grob.

337 Aufführungen. Neu! President Carnot u. sein Mör-

der Kaiser, sowie dessen Hinrichtung. Die Exhumation Carnot's

in Lyon und der neue Präsident Gambetta. — Geöffnet

vom Morgens 9 Uhr bis Abends 10 Uhr. Eintritt

30 Pf. Kinder u. Militär ohne Charge die Hälften. Die

Ausstellung ist sehr interessant, auch für Damen und Kinder.

Vom 29. Septbr bis 2. Oktbr. e

# Große Ausstellung

von Obst, Feldfrüchten, Gemüsen,  
sowie einschlägigem Gerät und  
Litteratur

im Gasthof „Zur goldenen Weintraube“

in Niederlößnitz, veranlaßt vom Gärtner-Verein „Phönix“ in Niederlößnitz,

verbunden mit Promenaden.

Heute Eröffnung.

Geöffnet Sonnabend den 29. September von Mittags

1-8 Uhr Abends. Eintritt 50 Pf. Sonntag den 30. Septbr.

Montag den 1. Oktbr und Dienstag den 2. Oktbr von 9 Uhr

früh bis 8 Uhr Abends Eintritt 30 Pf. Kinder die Hälften.

An den Ausstellungstagen Concerte.

Die Obst-Ausstellung  
des Obstbau-Vereins „Oberes Elbtal“

findet in ähnlicher Weise wie in den vorigen Jahren

vom 6.-8. Oktobr

im Gasthof zu Niederpöritz

statt und ist nicht zu verwechseln mit der Ausstellung des

Hausbau-Vereins in Badwitz.

Stadt Kirchberg,

Reinige 3689. ar. Brüdergasse 5.

Heute Sonnabend und morgen Sonntag

**Großes Pandorion - Frei - Concert**

in Steyringer.

Anfang 5 Uhr. Eintritt frei.

Hochachtungsvoll **Emil Heinrich.**

Künstler-Verein. Programm-heim.

Musenhaus-Saal.

Unwiderruflich nur bis Sonnabend 29. Sept.

**Soirée Conradi**

Geständnis verändertes Programm.

Moderne Saloon-Magie, Antispiritismus etc.

Allmählig: Madame Masque.

Weitere sensationelle Entwicklungen.









## Offene Stellen.

W. eine norddeutsche Familie in Wien wird zur Erziehung zweier Kinder (Mädchen, 6 u. 3 Jahre alt) eine junge

## Gouvernante,

höchstens 25 Jahre alt, v. hübsch, lebhaftem und sympathischem Wesen, gesucht, welche der deutschen und französischen Sprache mächtig ist, auch den ersten Unterricht in der Wissenschaft erlernen kann. Gehinde nur von Venerabilität, welche im Besitz genannter Eigenschaft ist, wobei man mit Beifügung von Zeugniss-Abiturien nicht photographie, welche vor zuviel geändert werden, u. Z. 1683 an Rudolf Mosse, Wien, senden. Wer Theilhaber nicht, oder Verlauf beobachtigt, erhält kostenfrei mein "Rekommunikations-Verzeichniß". Wilhelm Hirsch, Mannheim.

## Ein Ober-Schweizer,

verheirathet, zu 50-60 Stück per 1. Oktober, persönliche Vorstellung Bedingung, welche viele leidige Schweizer bei hohem Lohn und Reisevergütung gesucht.

C. Beutler, Dresden, Schäferstr. 4, vom 1. Oktober Institutsgasse 1, part.

## Stadtreisende

welche Colonialwarenhändler, Bader, Conditoren u. Gastwirthe schon besuchten, zur prächtigen weissen Übernahme eines lobhaften Consumentenfirms gesucht. Offerten mit Angabe der blöder vertretenen Branchen unter R. D. 358 Exped. d. Bl.

## Gäste Mäntel- Näherinnen

finden dauernde Beschäftigung bei hohem Lohn Schlossergasse 4, III.

## Gesucht

wird für die Campagne 1894/95 in eine Dampfschmiede mit 1500 Liter Brauerei ein tüchtiger und zuverlässiger

## Brenner.

Seugnissbeschreiten u. Gehaltsansprüche sind einzurichten an Tom. Solscha, Vor. Reichsw. in Sachsen.

## Wirthschafterin- gesucht.

Ein freudiges Mädchen im Alter v. 17-19 J. wird auf ein mittleres Wirtshaus zum baldigen Auftritt gesucht. G. off. v. R. II. B. 100 vorläufig. Thoront.

Suche für meinen Gasthof mit Materialien-Hd. sofort eine

## Wirthschafterin,

event. Verbetriebung. Gehalt. Offerten mit höheren Angaben unter "Wirthschafterin" eiter. Polon. Münzen, Bez. Leipzig.

## Gäste

## Strohhut- Handnäherinnen

mit Kantinenarbeits gesucht.

Georgold Löwen, Altenstraße 1.

## Forstgehilfe

für sofort gesucht.

Königl.

Aufstrebendes Verwaltung.

zuschlags bei Dresden. R.

## Geübte Anleger

oder

## Punktfirerinnen

für die Buchdruckerei gesucht.

Leidiges Engagement.

## Hermann Tejer's

Berlagshandlung.

Vinck- und Strindbergs,

Neustadt. Da.

Von einer eignen deutschen

Fenerversicherungs-

Altien-Gesellschaft

wenden im Schlesien, Breslau,

Wroclaw, Oppeln, Bautzen, Görlitz,

tüchtige, fleissige

## Vertreter

gesucht. G. L. C. L. v. R.

1257 an Rudolf Mosse,

Leipzig.

## Einer Oberkessner für Prov.-Hotel u. Restaurant, und eine Kessnerin

f. seines Restaurants in Bittau

per bald. Auftritt gesucht. Off.

ne. Bittau und Seugniss-Abitur. an

Eberberger's Bur. in Bittau.

Spizmauer

werden angenommen. Neubau

Untergartengasse 3.

## Zur Unterstützung der Frau im Haus- halt wird eine

## ältere Person

zwischen 30 und 40

Jahren (nicht älter)

bis 1. Nov. gesucht.

Gute Zeugnisse aus  
ähnlichen Stellungen  
Hauptbedingung.

Brüderlich genaue  
Angabe des Alters  
und der Leistungsfähigkeit  
im Knochen,  
Schneidern, Platten.

Einsiedel  
b. Chemnitz.

## Fran Dürfeld.

## Ein tüchtiger Wagenschmied

erhält bei gutem Lohn dauernde  
Stellung bei Freyel. Wagen-  
bauer, Dürsberg in Schlesien.  
Investition gering.

## Tüchtiger Reisender

zu höh. Gehalt unter P. E. 1235

G. erheben unter Haasenstein & Vogler,

A.-G., Köln.

Gesucht wird ein alt. 2 Ad. heu., nicht  
verträumungsfähig, groß, lindert.

Geprägt aus baldigem Auftritt.

Fr. 1. bis 15. Okt. v. R. 160 a. d.

"Invalidendant" Dresden.

D. T. 165

"Invalidendant" Dresden.

Gesucht zu sofort ein leichterer

Unterschweizer

bei hohem Lohn. Oberlehrer

Dodde, Rothenb. R. Hainholz.

Weltreise, erf. Frau z. Unter-  
richtung in Spanische für  
den 9. Tag sofort gesucht. Vor-  
zutreff. Sonntag 2-4 U. Planen  
b. Dr. Vermögensstrasse 62, v. R.

Veräußerin aus der Colonial-  
warenhandlung wird als

Kassiererin

gesucht. Die Reihe mag auch mög-  
lich die Buchdruckerei verdecken

und etwas Ruhm nennen können.

Sehrliche oder unordentliche Ver-  
wendung kann mit Zeugnis-  
abdrücken zu rütteln an

Brennd's Butterhandlung.

Investition gering.

Fr. 1. Januar 1895 findet auf

1. Dompte. Frankfur. R. 961

ein Vertr. mit demselben

Investition gering.

W. B. 100 am Haasenstein & Vogler,

A.-G., Dresden.

Gesucht wird eine 1. Kl. für

Investition gering.

Zeugnis abdrücken.

Fr. 1. Januar 1895 findet auf

1. Dompte. Frankfur. R. 961

ein Vertr. mit demselben

Investition gering.

W. B. 100 am Haasenstein & Vogler,

A.-G., Dresden.

Gesucht wird eine 1. Kl. für

Investition gering.

Zeugnis abdrücken.

Fr. 1. Januar 1895 findet auf

1. Dompte. Frankfur. R. 961

ein Vertr. mit demselben

Investition gering.

W. B. 100 am Haasenstein & Vogler,

A.-G., Dresden.

Gesucht wird eine 1. Kl. für

Investition gering.

Zeugnis abdrücken.

Fr. 1. Januar 1895 findet auf

1. Dompte. Frankfur. R. 961

ein Vertr. mit demselben

Investition gering.

W. B. 100 am Haasenstein & Vogler,

A.-G., Dresden.

Gesucht wird eine 1. Kl. für

Investition gering.

Zeugnis abdrücken.

Fr. 1. Januar 1895 findet auf

1. Dompte. Frankfur. R. 961

ein Vertr. mit demselben

Investition gering.

W. B. 100 am Haasenstein & Vogler,

A.-G., Dresden.

Gesucht wird eine 1. Kl. für

Investition gering.

Zeugnis abdrücken.

Fr. 1. Januar 1895 findet auf

1. Dompte. Frankfur. R. 961

ein Vertr. mit demselben

Investition gering.

W. B. 100 am Haasenstein & Vogler,

A.-G., Dresden.

Gesucht wird eine 1. Kl. für

Investition gering.

Zeugnis abdrücken.

Fr. 1. Januar 1895 findet auf

1. Dompte. Frankfur. R. 961

ein Vertr. mit demselben

Investition gering.

W. B. 100 am Haasenstein & Vogler,

A.-G., Dresden.

Gesucht wird eine 1. Kl. für

Investition gering.

Zeugnis abdrücken.

Fr. 1. Januar 1895 findet auf

1. Dompte. Frankfur. R. 961

ein Vertr. mit demselben

Investition gering.

W. B. 100 am Haasenstein & Vogler,

A.-G., Dresden.

Gesucht wird eine 1. Kl. für

Investition gering.

Zeugnis abdrücken.

Fr. 1. Januar 1895 findet auf

1. Dompte. Frankfur. R. 961

ein Vertr. mit demselben

Investition gering.

W. B. 100 am Haasenstein & Vogler,

A.-G., Dresden.

Gesucht wird eine 1. Kl. für



## Baustellen-Verkauf.

Ein guter Gebäude, unmittelbar am Bahnhof Nieda gelegen, und noch mehrere kleine Baustellen wertvoll zu besuchten Straßen- und Wasserleitungsauflagen sind bereits fertiggestellt. Ruhiges u. Besitzer **M. Os. Helm**, Bausmeister in Nieda.

### Gauß-Offerte.

Ein rentabler Gaußhof, aber Gut wird **gekauft**, wenn es der Neugier entspricht. Einhaus mit darin befindl. kleinen Restaurant nebst Inventar in einer Industriestadt von 13.000 E. Einzel Chemie als **Anzahlung** genommen wird. Übernahme mit Betrau fassung sofort erfolgen. Off. unter **Z. 71014** in die Exp. d. Bl.

## Suche

zum April oder Juli 1895 eine Pachtung

innerhalb Sachsen, zu deren Übernahme 30.000 M. genügen. Gefall. Off. unter **M. 716** erh. in die Expedition dieses Blattes.

**Restaurant - Grundstück,** beide 2. Att., verl. bei 10.000 M. Nachl. Off. unter **P. K. 325** **Invalidendank** Dresden.

## Rittergut,

20 Jahre im Besitz, haben Alt halber zu verkaufen. Preis 120.000 Mark. **Starter Weizen- und Zuckerrübenbau, Groß-**

**Viehstand, 125.000 M. R.**

**Grundstücke, Gute Verbindung mit Dresden. Nur eine sehr geringe Hypothek von 225.000 M.**

**zu 4%.** Preis 300 M. pro Hektar incl. Ernte und Zu ventar. Nur dence Weizen- und Zuckerrübenbauer. Vor nehmen Sie. Offerten unter **"Oekonom"** lag. Postamt 13 Dresden.

**Ein Gut nahe Freiberg,** ca. 67 Hekt. Land, günst. verkäuf. Vermietung möglich. Off. u. **K. postl. Magdeburg-Dresden.**

## Fabrik-Gejuch.

Zu verkaufen ein reelles und auf ge hunder Jahre ruhendes Fabrik-Gebäude, zu kaufen u. bitte sehr. Off. unter **H. S. 718** in die Exp. d. Bl. niedergeladen.

### Gasthofs-Verkauf resp. Gauß.

In unmittelbarer Nähe des Bahnhofs einer anderen Stadt Sachsen in das beliebte Restaurations-Etablissement nach dem Namen Garten u. 2 Balläden, die beide Entre-Kinematographen ergeben, zweier jungen Alters d. Besitzer sehr v. eignem Wert für 15.000 M. zu verkaufen resp. gegen Anspruch oder Willen zu verhandeln. Guter Bier-, Wein- u. Bierfass. Weitere Ausf. erh. kostentwrt.

**Friedrich Riebe,** Dresden, Pragerstraße 35.

Im Centrum der Stadt wird ein grosses Haus

(Wagen von 15 Zimmer) zu kaufen. Offerten u. **G. S. 700** in die Exp. d. Bl.

### Selten günstige Gelegenheit!

Neue rentable Holzwarenfabrik "Special-Artikel", alte gute Kundenbasis nebst großem Wohn- und Geschäftshaus, in einem schön gelegenen Ort des Er gebirges (Bahnstation), ist bei Beschaffung bisher baldmöglich zu verkaufen. Bemerkung nicht möglg. Zur Übernahme sind ca. 35.000 M. erforderlich. Antragen unter **N. 1834** in die Exp. d. Bl.

### Für 6400 Mif.

bei ger. Anzahlung ist mein vor 2 J. solid erbautes Landhaus mit Garten u. 1 Sch. angrenz. Hekt. entb. 3 R. 4 Raum, 2 Küch. Stell. Böschl. Schuppen, Stall, Verholturke u. so. verkauf. bei **Eduard Liebmann**, Weinböhla.

## Ritterguts-Verkauf.

Die bester Lage Schleissigs, zwischen den Städten Döbeln und Görlitz, sowie direkt an Bahnstation gelegen, ist mit ein **Rittergut mit 1425 Morgen Areal** und 700 Morgen weithinöder, mit großem, schönen Schloss und Park, durchweg guten Gebäuden, vollständig Inventar u. mit einer Anforderung von **525.000 Mark** zum Verkauf übergeben. Die Ländereien und Wiesen können und sind zum Theil sehr vortheilhaft verpachtet, so das der Besitz bei angenehmem Wohnsitze fidiciale Kapital Verzinsung bietet. Nur den Herren Selbstverständl. jede Auskunft.

**Gustav Müller**, Magdeburg,  
Löbischohstraße 1.

## Mehrbietungstermin.

Zum die zu dem Nachlass des Kaufleutenschauspieler **Franz Ludwig Krumbiegel** in Braunsdorf gehörigen Grundstücke, als:

- a. die ideelle Hälfte des Ritterguts, Fol. 31 des Grund- und Gewerbebuches für Braunsdorf, Bildmutter Anteile, Nr. 123 des Kulturbuchs und Nr. 67 des Grunddatars in Braunsdorf.
- b. das Rittergut, Fol. 38 des Grund- und Gewerbebuches für Braunsdorf, Bildmutter Anteile, Nr. 64 des Grunddatars, zu welchen gehören Gebäude und Hofstätte, Mühlen und Lagerhaus Nr. 107, 108, 171b, 175, 172, 173, 174, 175 und 178 des Kulturbuchs und die Kultivade Nr. 161a, 175, 176, 177 und 178 des Kulturbuchs, insgleichen
- c. für das zum Nachlass gehörige Rittergut Abbaurecht unter den zum Rittergute Braunsdorf Fol. 1 gehörigen Parzellen Nr. 163, 164, 168, 170, 171 und 179 des Kulturbuchs für Braunsdorf, sowie unter einem S. 77 L. 28 - L. 31 M. umfassenden Teile der Parzellen Nr. 136 u. 137 des Kulturbuchs für Braunsdorf (Fol. 5 und 31 des Grundbuches für Braunsdorf, Bildmutter Anteile, unterliegt unter den zur Gemeindeherrschaft des Königl. Amtsgerichts, Bildmuth gehörigen Parzellen Nr. 1337, 1338, 1339 und 1340 des Kulturbuchs in Grumbach).

ist bis jetzt ein Gebot von zusammen 16.700 Mf. geben worden. & Behufs Erzielung eines höheren Gebotes in obigen Terminen bestimmt worden.

Erreichungslinie werden hiermit geladen, zu diesem Termin an untergeordnete Amtsgerichtsstelle zu erscheinen, ihre Gebote zu ihm und des Weiteren gewünscht zu sein.

**Tharandt**, den 8. September 1894.

## Königl. Amtsgericht.

**Steinbach, Amt.**

## Villa

mit schönem Garten, die Parterreanlage bestehend aus 6 Räumen, 3. Kammer, Küche und Ställen, für 40 Mfl. pro Jahr zu vermieten.

**Edmund Weiske**, Königsberg.

### Guts-Verkauf.

Todesfalls h. verl. mein Gut mit 28 Obj. Herren Bildland, 12 Obj. ausges. Bilden, 10 Obj. meist schlägt. Bildung u. 10-Bild. Wohl, wie alles steht u. liegt für 5000 Thaler. Ansprüche nach Nebeninstanz an.

**Rudolf Mosse**, Dresden.

## Zins-Villa

am Königl. Großen Garten für 60.000 Mfl. zu verkaufen. Off. unter **H. F. 71** Exp. d. Bl. erhoben.

### Gauß-Verkauf.

Wein in Ken-Gärde, unmittelbar am Bahnhof Nieda gelegenes Zappelweltchen mit hinteren Bändern und Garten bestehend aus 10 Gärten oder gehört zu verkaufen. Werner mein neuerbautes Gehäuse, ebenfalls unweit des Bahnhofs gelegen, zur Bezeichnung einer Baderie eingerichtet, mit Unterbrechung, Sitzbank u. Stühlen, Bänken und Wasserleitung im Hause. Weitere beim Werner M. O. Helm, Bau meister in Nieda.

**Wein Handlung und Weinhandlung** in der Pragerstraße 10, Böhm. mit gutem Geschäft, ohne Konkurrenz, in der Gründung nur 5000 Mfl. bei möglichster Ausbildung zu verkaufen. Nach erheblich.

**Klein & Co.** Zehlesstr. 8, I.

### Für Bäder.

Ein Grundstück bei Dresden mit nur einem Baderie und gr. Saal, welches sich möglichst zu Nutzen u. Rendite eignet, ist vor sehr baldig in ca. 8-10 J. 20 M. zu verkaufen.

**G. Rieckh**, Waldstraße 1, I.

### Aufe eine Mühle

oder Bacht-Baderie, mein kleines Haus bei Dresden mitte mit in Rechnung genommen werden.

Guthaben 6000 M. Ruhmes ertheilen förmst.

**Künzel & Co.**

Dresden, Paulstraße 10.

### Guts-Verkauf.

Ein Gut, 61 Schtl., Wacker Gegend,

ist mit leb. u. tod. Inv. Güte

und viel Futtervorrath zu verl.

Antr. u. **P. 63** am **Haasenstein & Vogler**, A.-G.

Pirna.

### Gut für 6400 Mif.

bei ger. Anzahlung ist mein vor

2 J. solid erbautes Landhaus

mit Garten u. 1 Sch. angrenz.

Hekt. entb. 3 R. 4 Raum, 2 Küch.

Stell. Böschl. Schuppen, Stall,

Verholturke u. so. verkauf. bei

**Eduard Liebmann**, Weinböhla.

### Für 6400 Mif.

bei ger. Anzahlung ist mein vor

2 J. solid erbautes Landhaus

mit Garten u. 1 Sch. angrenz.

Hekt. entb. 3 R. 4 Raum, 2 Küch.

Stell. Böschl. Schuppen, Stall,

Verholturke u. so. verkauf. bei

**Eduard Liebmann**, Weinböhla.

### Für 6400 Mif.

bei ger. Anzahlung ist mein vor

2 J. solid erbautes Landhaus

mit Garten u. 1 Sch. angrenz.

Hekt. entb. 3 R. 4 Raum, 2 Küch.

Stell. Böschl. Schuppen, Stall,

Verholturke u. so. verkauf. bei

**Eduard Liebmann**, Weinböhla.

### Für 6400 Mif.

bei ger. Anzahlung ist mein vor

2 J. solid erbautes Landhaus

mit Garten u. 1 Sch. angrenz.

Hekt. entb. 3 R. 4 Raum, 2 Küch.

Stell. Böschl. Schuppen, Stall,

Verholturke u. so. verkauf. bei

**Eduard Liebmann**, Weinböhla.

### Für 6400 Mif.

bei ger. Anzahlung ist mein vor

2 J. solid erbautes Landhaus

mit Garten u. 1 Sch. angrenz.

Hekt. entb. 3 R. 4 Raum, 2 Küch.

Stell. Böschl. Schuppen, Stall,

Verholturke u. so. verkauf. bei

**Eduard Liebmann**, Weinböhla.

### Für 6400 Mif.

bei ger. Anzahlung ist mein vor

2 J. solid erbautes Landhaus

mit Garten u. 1 Sch. angrenz.

Hekt. entb. 3 R. 4 Raum, 2 Küch.

Stell. Böschl. Schuppen, Stall,

Verholturke u. so. verkauf. bei

**Eduard Liebmann**, Weinböhla.

### Für 6400 Mif.

bei ger. Anzahlung ist mein vor

2 J. solid erbautes Landhaus

mit Garten u. 1 Sch. angrenz.

Hekt. entb. 3 R. 4 Raum, 2 Küch.

Stell. Böschl. Schuppen, Stall,

Verholturke u. so. verkauf. bei

**Eduard Liebmann**, Weinböhla.

### Für 6400 Mif.

bei ger. Anzahlung ist mein vor

2 J. solid erbautes Landhaus

mit Garten u. 1 Sch. angrenz.

Hekt. entb. 3 R. 4 Raum, 2 Küch.

Stell. Böschl. Schuppen, Stall,

Verholturke u. so. verkauf. bei

**Eduard Liebmann**, Weinböhla.

### Für 6400 Mif.

bei ger. Anzahlung ist mein vor

2 J. solid erbautes Landhaus

# Hemden-Barchent

fotossale Auswahl

in gewebt, bedruckt, einfarbig und gemustert.  
Gr. 35, 38, 43, 48, 53, 58 Pg. 1.

Elsasser

# Negligé-Barchent

garantiert weißhecht

in Jäten, Blousen, Matines, Haas- und Morgenleidern,  
Gr. 35, 38, 42, 48, 52, 58 Pg. 1.

# Lama

in halbholz, und reinwoll. Qualitäten, glatt, metzt, gehreift, farciert,  
in Jäten, Blousen, Kleider, Morgen- und Schlafrocken,  
Preis 105, 120, 140 Pg. 1.

# Halb-Lama

garantiert Vollwoll. Steinoper, Vana-Padu gestreut, farciert, mit und  
ohne Noppen,  
Gr. 45, 50, 55, 62, 65 Pg. 1.

# Rock-Lama

Jäten in glatt, farciert, gehreift, mit und ohne Noppen, und Vana,  
Oper, Diagonal, Dorsal,  
Gr. 120, 130, 140 Pg. 1.

# Molton und Flanell

einfarbig und gehreift, in Damen- und Kinder-Unterkleidern und  
Unterwösch.  
Preis 70, 90, 120 bis 225 Pg.

Sämtliche Preise äußerst niedrig aber fest.

# H. M. Schnädelbach

7 Marienstrasse 7

(Postfus Gebäu)

unmittelbar am Haupteingange  
der Markthalle gelegen.

# Geschäfts-Verlegung.

Die vorliegende Firma verleiht sich im höheren Mathildenstrasse 11 befindliches  
Kolonialwaaren- und Delikatessen-Geschäft,  
Kollektion der Kgl. Sächs. Landes-Lotterie,  
Pillnitzerstrasse 56,

Vogermann's Hotel.  
Für den früher erwähnten Wohlfahrt dankt ich verbindlich und bitte um reitere  
Dresden, den 28. Dezember 1894.

Gustav Wiedemann.

Zweite Aufstellung nach Berggäßchen bei Anna

# Großer Ausverkauf

Gros., Cord. und Filzjute, sowie Gros., Cord.,  
Woll-, Samt-, Filz- und Feder-Pantoffeln u. s. w.

**Nur kurze Zeit!**

Alfred Kuhfuss, Dresden-Friedrichstadt,  
Peterstrasse 7. Hinterhaus links, 1.

Von Arzten als vorzüglich anerkannt!

Abschlußmittel

# Marienbader Heilquellenliqueur

Originaler Marienbader-Wasserbad.  
Gesundheitssanft mit der eingetragenen Schuh-  
marke versehen. Probierte mit ärztlichen Bege-  
staltungen und Doktorschreiben genötig.

**Erfolg garantiert.**

Endlich aufwendig bei Verkleidung, Verstopfung,  
Magenbeschwerden, Blähungen, Hamorrhoiden,  
Zitterhaftigkeit, Frauenkrankheiten u. s. w.  
Von beständiger Marienbader, Krauzengbader, Karl-  
bader, aus unvergleichlich. 2 Originell, incl. Porto u.  
Verbaude, zu den Kosten 5 M. bei 1 Stück 6% Rabatt.  
Kleinverkauf für Deutschland:  
U. Krug, Breslau, Paradiesstrasse 33.



Engl. und deutsche

# Filzhüte

eleg. u. lässig im Zingen, zweite

schmeidige Formen, v. 4 M. an.

**Leichte weiße Filzhüte**

von 3 M. 250 an.

**Frauen Haarfilzhut**

von 6 M. an.

**Filzhüte** v. 2 M. 50 Pg. in

allen modernen Formen u. Farben.

**Osvald Röberling,**

Greibergerstrasse 13.

bis 100 M. zu verkaufen.

**Ungarischer**

**Schimmel - Wallach,**

habt., 175 Cm. hoch, schönes

blauiges Weiß, kostet an ausgekündigtem

Preis, vorzüglich Preis, garantie-

gut und sehr leicht, a. Schuh-

haut für 140 M. zu verkaufen

Dresden-Strehlen, Julius-Otto-

strasse 13.



Hier dient der Pferd, gute  
Sicherheit für 60 M. verkauf. Aus-  
kündigung von 140 M.  
**W. G. Badische Straße 13.**



Ein ganz schwärzbraune leichte  
**Dänen,**

habt. sehr leicht, verkauf. wea.

Rathaus

**Gutsbei. Ametsch,**  
Rathaus b. Panitzsch  
Bahnstation Rammen.

**Wagen.**

Ein edlt amerikanischer  
elegant, offener Wagen, zu  
1 Person, aus leicht, nur einige  
Kale getragen. Sie ist nicht billig  
zu verkaufen. So etwas und  
im Schlepp bei Mar. Keller,  
Eisdorf-Vorstadt, kleine Post  
herrnstrasse 12.

**Wette Könige,**  
ca. 6-7 Pg. sicher, Sonnab-

in der Markthalle u. 370-400

in hohen Stoffe, Preis 140



Ein ganz entzückendes,  
allen Grundzügen bei  
seit verkaufenes

**Pianino**

aus der Königl. Hofpianofabrik

**Rich. Lipp u. Sohn,**

Stuttgart,

ist bei sofortiger Kauf **billig**,

billig zu verkaufen. Die Preis

eines **Wipf-Pianos**, jenes ist

als eines und zelle so weich

einfachste, unendlich lieb-

liche und edle. Es ist von spät-

desten Nachtmusiken erfreut,

aber niemals von einer anderen

Pianofabrik erreicht werden.

**Sybre,**

Pianohammer-Fabrikat.

**Moeller.** 49, Ecke Annenstr.

Durch Anfang mehrere Kosten

**Wipf** sind in einer

**Dampfmaschine,**

unweit von Dresden, wöchentlich

noch

**10-15 Ctr.**

**f. Süßquark,**

von Ctr. 10 M. bei groß Ab-

nahme billiger, sonst 100-150

**Wipf.** Tafelbutter, an Brotte

oder in ganzen Kosten, nebst

einigen Gemüse **Kümmelkäse**

zu vergeben. Preis. Ctr. u. G.

**70947** Expedit. d. W. erb.

**Geb. Meissner u. Götsche** bill.

zu ver. Weißenseestrasse 16b. 3.

**Gebraucht Wendel-**

**beutäte.** Fabrikat. 1. L.

Neu eingehoben. u. b. 2. verl.

**Grope, Regenmantel und Winter-**

**jacke.** Stoffeien u. Tuchdecken

zum Beenden.

# Asthma

geheilt. Ich litt seit 8 Jahren stark an öfter auftretendem Schnupfen und Kopfweh, dem sich schliesslich Asthmasbeschwerden anschlossen, zuletzt ging das Leiden in periodisch auftretendes Asthma über. Dasselbe fing jedesmal mit sehr schwerem Asthma an, in der ersten Nacht musste ich sehr schwitzen, hierauf wurde ich rauh im Halse, es sonder sich viel Schleim ab, die Magengegend schmerzte beim Atmenholen. Zu bestimmter Stunde begann dann der Husten. Die Füsse waren immer feucht und kalt. Das Leben wurde mir durch dieses Leiden, das mich schliesslich wochenlang nicht mehr verließ, zur Last. Ich gebrauchte die Kur des Herrn Paul Weidhais in Niederlößnitz bei Dresden, Hohestrasse, nach vielen vergeblichen Versuchen mit anderen Heilmethoden. Schon nach kurzer Anwendung konnte ich Nächte ohne Asthmasbeschwerden schlafen, die Füsse wurden wärmer, nur der Schnupfen stellte sich ab und zu ein. Aber auch dieser ist jetzt grünlich verschwunden und Gott sei Dank fühle ich mich nach dieser Radikalcur glänzend geheilt, laute die höchsten Berge wie ein junger Bursch auf und ab, bin bei Appetit, wo ich früher gar nichts essen konnte und vertrage jede Speise und Trank. Ich will die Kur Jedermann empfehlen.

**Adolf Zucker, Kaufmann,  
Obdach, Steiermark.**

# Glacé-Handschuhe!

Wir legen hierzu ergeben an, daß wir unser Lager  
in Glacé-Handschuhen vollständig neu fortsetzen

**hochfeine Waare,**  
worunter verschiedene **Neuheiten**,  
in grösster Auswahl zu bekannt billigen Preisen.

Die zuverlässige anerkannt gute Waare  
stellen wir hiermit zum

# Ausverkauf!

Karlige und schwere **Damen-Glacé's**, 30 u. Afriopria,  
früher M. 225 u. 250, jetzt nur M. 1,75 u. 1,90.

Karlige und schwere **Damen-Glacé's**, 30 u. Afriopria,  
früher M. 1,75 u. 1,90, jetzt nur M. 1,50.

Karlige u. schwere **Herren-Glacé's**, 1 Patentvergl.,  
früher M. 2,- u. 2,50, jetzt nur M. 1,50 u. 2,-.

Derne empfehlen:

**Hochfeine Neuheiten**

**Cravatten**  
in grösster Auswahl zu billigsten Preisen.

**Erich Kurgas & Co.,**

Händlungs-Gebäud.

13 Marienstrasse 13.

G. Neidlinger  
Hausierant

hebt sich ergeben anzugeben, daß die bisherigen Raten für den Anfang der renommierten, auf der Chicago Ausstellung wieder mit 51 einen Preis präsentieren.

Original Singer Nähmaschinen  
betriebsfähig sind, um den Anfang der für den Haushalt so ungemein nützlichen Nähmaschinen noch mehr zu erleichtern. Neben einer geringen Abzahlung sind Raten festgelegt von:

**1 Mark wöchentlich**

oder

**4 Mark monatlich.**

Maschinen, welche nicht für den Haushalt gebraucht werden, sondern ausschließlich dem Gewerbe dienen sollen, werden gegen eine geringe Abzahlung und Raten 1,50 wöchentliche Abzahlung mit Rauvertrag abgegeben und gehen nach erfolgter Zahlung in das Eigentum des Käufers über.

Auf Wunsch werden auch Nähmaschinen auf beliebige Zeit gegen eine wöchentliche Rente von Mark 1,50 verliehen, um es auch Dementien zu ermöglichen, der nicht kaufen will und nur vorübergehend genügend Arbeit hat, sich eine billige Nähmaschine zu verleihen.

Kreuzstr. 6 DRESDEN Kreuzstr. 6.

**Linige Fenstern-Lampen,**

**Siemens-Schnitt-** oder Rund-

brenner in Tafeln gel. Ost unter

Ana. d. Größe. Art u. Bildl. Pg. u.

**H. R. 722** bei die Exp. d. Bl.



# Adolph Renner.

## Gardinen.

Congress-Stoffe.  
Rouleaux-Stoffe. Vitrage-Stoffe.

## Möbel-Stoffe.

Phantasie-Stoffe, Crêpe, Rips, Damast.  
Bedruckte Crêpes und Croisés.

## Möbel-Plüsch.

Moquette, Epingle, Kameeltaschen.

## Teppiche.

Grosse Muster-Auswahl.

Bettvorlagen. Angora-Felle.

## Portières,

abgepasst u. meterweise.

Portières-Halter.

## Tisch-Decken.

Sopha- und Divan-Decken.

Bett-, Reise-, Kameelhaar-Decken.

## Läufer-Stoffe.

Treppen-Läufer. — Teppich-Läufer.

## Linoleum.

Linoleum-Läufer. Linoleum-Teppiche.  
Linoleum-Vorlagen.

# Adolph Renner,

Dresden, Altmarkt 12.

## Inhalatorium von Knoke & Dressler

Pragerstrasse 36  
im Garten der Ueltzen'schen Wollweberei E. Mattig.  
geöffnet von früh 8 bis Abends 8 Uhr.

Gelehrte Inhalation von Soole, Reichenhaller Latschenfiefernöl mit Soole-Medicamenten nach ärztlicher Vorrichtung in abgesonderten Räumen.

Soole-Inhalation von 1 Stunde Dauer Mf. 1,25 (10 Ratten Mf. 10).  
Reichenhaller Latschenfiefernöl mit Soole Mf. 1,50 (10 Ratten Mf. 12).

Gedruckte Bezeichnungen können zu entnehmen im **Inhalatorium** oder bei **Knoke & Dressler**, Königs-Johannstraße.

## Winterkur für Lungenkranke.

Dr. Brehmer's Heilanstalt  
Goerbersdorf, Schlesien.

seit 10 Jahren von besten Erfolgen gekrönt. Chefarzt Dr. Achtermann, Schüler Brehmers. Pension in verschiedenen Preislagen (incl. Wohnung, ärztl. Behandlung, Milch, Kefir, Bäder, Douchen, Abreibungen etc.) schon für ca. 150 Mk. monatlich.

Neue Ill. Prospekte kostenfrei durch die Verwaltung.



Reinnickel-Geschirre sind **stahlhart**, dienten nicht verschwommen, **keinerlei gesundheitliche schädliche Eigenschaften**. Sie haben eine Zweck- und **höchste Küchen- und Tafelgeräthe**,

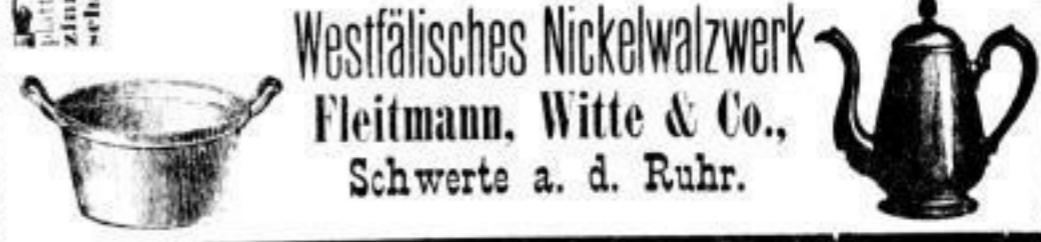
welche aus **massivem Reinnickel** oder durch **Aufschweißen** von **Reinnickel** erzeugt sind, werden von dem laufenden Publikum noch häufig verwechselt mit solchen, welche nur durch einen galvanischen Überzug vernickelt sind.

**Wer gute und dauerhafte Nickel-Küchen- und Tafelgeräthe kaufen will, verlange deshalb stets entweder**

dienjenge, welche durch Aufschweißen von Reinnickel hergestellt sind, gestempelt mit: dem Procentstempel der Plattierung und der Fabrikmarke:

**oder solche, welche aus massivem Nickel** hergestellt sind, gestempelt mit: „**REINNICKEL**“ und der Fabrikmarke:

Zu haben in jedem Geschäft der Haushaltungsbranche.



Westfälisches Nickelwalzwerk  
Fleitmann, Witte & Co.,  
Schwerte a. d. Ruhr.

## Jeder Hut 2½ Mark.

Das Magazin zum Pfau, Frauenstrasse Nr 2, hat eine Ausstellung eingerichtet, in welcher **jeder Hut 2½ Mark kostet**, und liefert Garantie für gute, fehlerröte Ware. Die Auswahl in Formen und Farben ist reichhaltig.



Künstlerhut  
in großer u. mittlerer Form,  
schwarz und grau.



Weicher Hut,  
auch als Ledenhut,  
in vielen Farben.



Steifer Hut  
in allen Farben,  
schwarz u. bunt.

Alle Hütte aus London, Wien, Paris, sowie ausgewählte gute deutsche Qualitäten zu allen Preisen. Am die Hütte in großer echt ital. Galateier wird besonders aufmerksam gemacht.

 Billigere Hütte für 2 Mark und 1½ Mark 

## Im Plagges Tanz-Institut

beginnen Anfang October sämtliche Kurse. Geschlossene Circel. Privatstunden in u. außer dem Hause. Anmeldungen Johann-Georgen-Allee 16. part.

Fran Marie verw. Balletmeister Plagge.

# Goldfischje,

nur gesunde, frält. Ware.  
St. von 10 Pf. an.  
Für Wiederverkäufer  
Engrospreise.



## Goldfischgestelle

(nach obiger Zeichnung) komplett mit Goldfischbowl drei Markt. Sodann empfehle ich eine große Auswahl Goldfisch-Gestelle in Blumentöpfen, Goldfischgläser von 50 Pf. an, Aquarien von 3 Mark 50 Pf. an, Taubenschaukel in Allegentüpfen 1 Mark 50 Pf., Burgruinen-Ginsäge in Aquarien, Korallen und Goldfisch-Nette. Goldfischzüchter zu niedrigsten Preisen in großer Auswahl.

**F. G. Petermann,**  
Dresden,  
8 Galeriestrasse 8.

Man bittet genau auf die Firma zu achten.

Billiges  
Emaille-Geschirr  
in bester Qualität  
empfiehlt  
Moritz Schubert,  
Wettinerstrasse 4.

## Gravatten billiger.

### Regattas

früher	75 Pf.	jetzt	35 Pf.
"	100 "	"	50 "
"	2-3 Mk.	"	100 "
<b>Westen</b>			

früher	30 Pf.	jetzt	15 Pf.
"	40 "	"	25 "
"	75 "	"	35 "
"	100 "	"	50 "

### Four in bands

früher	100 Pf.	jetzt	50 Pf.
"	150 "	"	75 "
"	2-3 Mk.	"	100 "

### Diplomaten

weiss,	in allen Größen,
"	25 Pf.

um schnell mit einer Partie zu räumen.

**Magazin zum Pfau,**  
Frauenstrasse 2.

**Ih.Richter.**

Fette Moritzburger

## Karpfen, Hechte, Schleien.

Theodor Richter,  
10 Breitestr. 10.  
Telephon 1222.

Kaffee-Röst-Maschinen  
Construction  
Kaffee-Röst-Maschinen  
F. H. Röster, DRESDEN, A. Wallner-Str. 2.

PHOTOGRAPHIE  
ERNST CAMMANN  
vorm. OSW. ZIMMER.  
groß u. modern eingerichtete  
ATELIER-DRESDEN-A.  
Johann-Georgen-Allee 19.

Feinste Ausführung.  
Billigste Preise.

Geschäft:  
Wochentags 8-12 Uhr,  
Sonntags 8-5 Uhr.

**Lieben Sie**

einen schönen, weissen, zarten  
Teint, so waschen Sie sich täglich mit:

Bergmann's  
Lilienmilch-Seife

von Bergmann & Co. in  
Dresden - Radebeul u.

Schutzmarke: Zwei Berg-

männer.) Bestes Mittel gegen

Sommersprossen, sowie alle

Hautunreinheiten, a Stück

50 Pf. bei:

Carolaparfumerie, König-Jo-

hannstrasse, Hermann Roch, Altmärkt.

Weigel & Zeeb, Marienstrasse,

Hugo Körberlin, Waisenhausstr.

Oppellvorstadt-Drogerie,

Hofapotheke, Am Georgenthal,

Löwenapotheke, Altmärkt.

Löwenapothekerei, Dippoldiswalde-Pl.

Engelapotheke, Annenstrasse,

Annenapotheke, Güterkaihofstr.

Kronenapotheke, Bautznerstr.

Adlerapotheke, Weisseritzstr.

Adolf Weber, Kaiserstr. 3.

M. Kaiser, Tannenstr. 16.

Apotheker Georgi in Radebeul.

für Studium u. Unterricht bei:

geignet. Großart. Eisenbau,

höchste Tonfülle, Qualität auf

Probe. Preisverg. manche. Preis

über 15 bis 20 Mark monatlich.

**Berlin.** Dresdenstrasse 38.

**Friedt. Bornemann & Sohn**

Pianino-Fabrik.

**Vorzügl. Weinessig,**

das Beste, was es gibt. von

Reisten empfohlen, in Ge-

anstalten eingeführt, liefert

in Geschäften und Gebäuden

jedes Quantum à Vier 30 und

40 Pf. die Weinhandlung von

**B. G. Berge** zu Jänschewitz

bei Röhrigenbrücke.

Ein Flügel,

mit stark. Ton, mit Eisenpl. für

250 Pf. s. v. St. Blaueschlag. 20. I.

## Ehasser Leder-Hosen, auch jede Art Arbeits-Hosen,

Qualität und sehr gut gearbeitet,  
für Männer, Jungen und  
Knaben in allen Größen,

Budok-Hosen und Jackets,  
Hosen und Hosen-Jackets,  
Arbeitsbekleidung, Blousons und  
Mützen, großes Lager von

Frauenstiefletten,  
auch Schulen für Frauen  
und Mädchen, Spezialität: Handgenähte  
Lederbekleidung.

## Herrenstiefletten,

Herrenschuhe  
mit Gummid. Arbeitschuh  
von Kindleder.

**Schuh-Stiefel**  
empfiehlt Alles in  
großer Auswahl bei  
soliden Preisen das

Arbeitskleider und Stiefel-Lager.

**H. A. Herrmann**  
6 Biegelestr. 6  
Zum billigen Laden.  
Bitte auf Nr. 6 zu achten.

Garantie.  
Zahnbursten  
und Kämme.  
Schildkrötwaren  
Nadel-Knebelchen,  
Schmuck, Naar- und Zed-  
Rohhalter-Nadeln.

Parfümerie  
Paul Teucher.  
Altmarkt.

Zähngesunde Parfümerien  
von 10 Pf. an.

Bronzewarenfabrik  
**K.M. Seifert.**  
Paderstrasse 29.

aus einem Stück bestem Salz-  
leder gearbeitet, mit Patentlack  
1 Mark 25 Pf., 1 Mark 50 Pf. und  
2 Mark.

Alleiniger Verkauf der  
patentierten Universal-  
Gas-Pendel.

1892er Rübenwein  
eigener Betrieb von  
0,70 Mark p. Liter an.  
Weißes Silbergold 1 Mark  
p. Liter, d. Rinde weiß,  
Glas von verfeinert  
feinster Qualität, verarbeitet  
C. LEINHANS,  
Metzgermeister,  
Oberwinter a. R.  
Probenfach von 20 Pf.  
Brotstäbchen  
von 12-15 Pfennig.  
Gebinde von 50 Pf. an  
einem jeder Pintflasche.

1892er Rübenwein  
eigener Betrieb von  
0,70 Mark p. Liter an.  
Weißes Silbergold 1 Mark  
p. Liter, d. Rinde weiß,  
Glas von verfeinert  
feinster Qualität, verarbeitet  
C. LEINHANS,  
Metzgermeister,  
Oberwinter a. R.  
Probenfach von 20 Pf.  
Brotstäbchen  
von 12-15 Pfennig.  
Gebinde von 50 Pf. an  
einem jeder Pintflasche.

Mast- und Fresspulver  
für Schweine

erregt Appetit, verhindert Verstop-  
fung, reinigt das Blut, bewirkt  
reiche Zeitwerte u. schwere Vor-  
teil. Der Nachahmung wird an-  
gefeindet. Geo. Dörr's pharm.  
Fabrik, 2 gold. 1 silb. Medaille.  
Ehrlöslich in der Drogerie zur  
Vaterne, Weigel & Zeeb, Weih-  
nachtsapotheke, Weißeritzstr.  
Hofapotheke, Am Georgenthal,  
Löwenapotheke, Altmärkt.

Löwenapothekerei, Dippoldiswalde-Pl.

Engelapotheke, Annenstrasse,

Annenapotheke, Güterkaihofstr.

Kronenapotheke, Bautznerstr.,  
Adlerapotheke, Weisseritzstr.

Adolf Weber, Kaiserstr. 3.

M. Kaiser, Tannenstr. 16.

Apotheker Georgi in Radebeul.

für Studium u. Unterricht bei:

geignet. Großart. Eisenbau,

höchste Tonfülle, Qualität auf

Probe. Preisverg. manche. Preis

über 15 bis 20 Mark monatlich.

**Berlin.** Dresdenstrasse 38.

**Friedt. Bornemann & Sohn**

Pianino-Fabrik.

**Vorzügl. Weinessig,**

das Beste, was es gibt. von

Reisten empfohlen, in Ge-

anstalten eingeführt, liefert

in Geschäften und Gebäuden

jedes Quantum à Vier 30 und

40 Pf. die Weinhandlung von

**B. G. Berge** zu Jänschewitz

bei Röhrigenbrücke.

Ein Flügel,

mit stark. Ton, mit Eisenpl. für

250 Pf. s. v. St. Blaueschlag. 20. I.

ein Flügel, stark. Ton, mit Eisenpl. für

250 Pf. s. v. St. Blaueschlag. 20. I.

ein Flügel, stark. Ton, mit Eisenpl. für

250 Pf. s. v. St. Blaueschlag. 20. I.

ein Flügel, stark. Ton, mit Eisenpl. für

250 Pf. s. v. St. Blaueschlag. 20. I.

ein Flügel, stark. Ton, mit Eisenpl. für

250 Pf. s. v. St. Blaueschlag. 20. I.

ein Flügel, stark. Ton, mit Eisenpl. für

250 Pf. s. v. St. Blaueschlag. 20. I.

ein Flügel, stark. Ton, mit Eisenpl. für

250 Pf. s. v. St. Blaueschlag. 20. I.

**Größtes Musikwerk-,  
Instrumenten- und Saiten-Lager**

gegr. 1823. von W. Gräbner, gest. 1823.

15 Waisenhausstraße 15

Nahe der Centralbahn.

Empf. an die Neugkeiten auf dem Gebiete der Kunst.

Pianinos, Drehpianinos, Musikwerke,  
Symphonions, Polypions, Violinen von berühmten  
Meistern, Harmonicas, von nat. Mandolinen u. Har-  
monium u. Pianinos p. 1000,- Pianinos p. 500 bis 600 Mk., Gui-  
tarren, Zithern, Ocarinas, Trommeln, Sym-  
phonions, Polypion, Automaten, Stand-Uhren mit  
Musik u. Rhythmus, von 100 bis 125 Mk., Accord-Zithern,  
Mus. Saxonia p. 100,- Reinhold & Müller'sche  
Mus. Saxonia p. 100,- Eratons mit allen Zonen. Elek-Accord-Saxo-  
nia p. 100,- Klaviere, Klaviers, Zithern, Elek-Accord-Saxo-  
nia p. 100,- Orgeln, Tasteninstrumente, 400-1000 Mk.

**Reparaturen prompt.**

Zweck und Preis der Handharmonicas, welche der  
Mundharmonika-Virtuose Herr Schindler im Victoria-  
Salon spielt zu hören.

Zu beziehen durch jede Buchhandlung und Postanstalt:

# UNIVERSUM

Musikalische Familien-Zeitschrift.

Der erste Jahrgang beginnt und endet am 28.

Dr. Gräbner, Zürich, Kanton Zürich.

Dr. Gräbner, Zürich.

Dr. Gräbner, Zürich.

Zürcher Hochschule für Bildende Künste.

Verlag des Universum, 2665 Niederrims, Dresden.

Tafel-  
geschirre

R. Ufer  
Nacht.  
Jahres-  
Carl Ahäuser  
Königlich Preuß.

aus Porzellan  
und Steingut,  
in jeder Zu-  
sammenstellung  
und jeder  
Preislage.

**Bad Chalkirchen**

Wasserheilanstalt  
für Nerven-  
krankheiten, Wicht, Bettkrank und andere chron.  
Krankheiten.

unmittelbar  
bei  
München.

für Nerven-  
krankheiten, Wicht, Bettkrank und andere chron.  
Krankheiten.

Leiden, Ver-  
dauungsstörungen, Wicht, Bettkrank und andere chron.  
Krankheiten.



